



BENUTZERHANDBUCH FÜR DIE ANWENDUNG EERLAUBNIS

Antragserstellung Erlaubnis

BESITZERIN: ANGELIKA DUCHKOWITSCH, BMLFUW¹

ERSTELL-DATUM: 12-06-18

VERSION: V1.01²

STATUS: ABGENOMMEN

¹ Der/die BesitzerIn ist verantwortlich für: Erstellung, Einarbeitung von Review-Ergebnissen, Fertigstellung und zentrale Ablage des (Teil)Projekthandbuches.

² Nummerierung nach dem Komma: nicht abgenommen; vor dem Komma: abgenommene Versionen



Dokument Titel:	Benutzerhandbuch – Antragserstellung Erlaubnis
File Name:	120502_Benutzerhandbuch_Anwendung_eErlaubnis_v1.01.doc
Autoren:	Angelika Duchkowitsch, BMLFUW, Roman Hummel, wpa GmbH
Dokument Typ:	Benutzerhandbuch - Anleitung
Sicherheit:	Frei (siehe Verteiler)
Kurzbeschreibung:	Dieses Dokument ist ein Benutzerhandbuch für die Anwendung „Antragserstellung Erlaubnis“. Es soll der Benutzerin / dem Benutzer eine Unterstützung/ Hilfestellung sein die Anwendung zu benutzen.



INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung.....	4
1.1	<i>Allgemeines.....</i>	4
1.2	<i>Weitere Informationen</i>	5
1.2.1	Erklärung der verwendeten Symbolik.....	5
1.2.2	EDM-Helpdesk	5
2	Beschreibung der Allgemeinen Funktionen.....	6
2.1	<i>Aufbau der Seite.....</i>	6
2.1.1	Allgemeine Informationen	6
2.1.2	Menüleiste	6
2.1.3	Formularbereich	7
2.2	<i>EDM Suchassistent.....</i>	8
2.2.1	Suchkriterien.....	8
2.2.2	Schaltflächen.....	9
2.2.3	Ergebnisliste.....	9
3	Funktionale Beschreibung	10
3.1	<i>Startseite.....</i>	11
3.2	<i>Erlaubniswerber - Formularseite 1.....</i>	11
3.3	<i>Beantragte Abfallarten - Formularseite 2.....</i>	13
3.3.1	Abfallarten und Beschreibung der Art der Tätigkeit	13
3.3.2	Beantragte Abfallarten	25
3.4	<i>Personen - Formularseite 3.....</i>	26
3.4.1	Abfallrechtliche Geschäftsführerin / Abfallrechtlicher Geschäftsführer	26
3.4.2	Verantwortliche Person	27
3.4.3	Fachkundige Person	28
3.5	<i>Weitere Angaben und Erklärungen der Antragstellerin / des Antragstellers - Formularseite 4</i>	28
3.6	<i>Kontrollseite - Formularseite K.....</i>	29
4	Anwendung in der Praxis.....	30
5	Anhang.....	48
5.1	<i>Änderungs-Verzeichnis.....</i>	48
5.2	<i>Glossar</i>	49



1 EINLEITUNG

Dieses Dokument dient als Benutzerhandbuch für Anwenderinnen und Anwender, welche eine Erlaubnis zur Sammlung oder Behandlung von Abfällen beantragen bzw. den Umfang einer bestehenden Erlaubnis erweitern wollen und beschreibt alle Funktionalitäten der Anwendung „Antragserstellung Erlaubnis“.

1.1 Allgemeines

Das elektronische Datenmanagement (EDM) in der Umwelt- und Abfallwirtschaft ist das zentrale e-Governmentprojekt des Lebensministeriums. edm.gv.at

Mit dem EDM können Betriebe Ihre Informations- und Meldeverpflichtungen effizient abwickeln. Die elektronischen Meldungen im Umweltbereich und die einmalige Erfassung von Personen, Anlagen und Genehmigungsdaten sind die wesentliche Zielsetzung zur administrativen Entlastung aller Beteiligten.

Derzeit sind rund 30.000 registrierungs- und meldepflichtige Personen (natürlich oder juristisch) aus der Umwelt- und Abfallwirtschaft im EDM erfasst, und täglich werden es mehr. Die erfassten Stammdaten stehen den Registrierten sowie den jeweils zuständigen Behörden zur Verfügung; für die Öffentlichkeit wurden allgemeine Abfragemöglichkeiten eingerichtet.

Das EDM verfolgt folgende Ziele:

- Unterstützung des Benutzers bei der Anwendung komplexer Rechtsmaterien (AWG 2002, Depo-nieverordnung 2008, etc.)
- Aufwandsreduktion für Betriebe und Behörden
- Übersichtlichkeit, Nachvollziehbarkeit, Rechtssicherheit

Behörden wird mit dem EDM ein effizientes Werkzeug für die Erfassung und Kontrolle von personen- und anlagenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt.

Registrierten Benutzerinnen / Benutzern bietet das EDM-Programm ein portalverbundfähiges IT-System mit Single Sign-on zur Stammdatenverwaltung und verschiedensten Anwendungen aus dem Bereich der Umwelt- und Abfallwirtschaft. Mittels einer einmaligen Authentifizierung (Single Sign-on) wird den Benutzerinnen / Benutzern Zugriff auf unterschiedliche Dienste ermöglicht, ohne dass sie sich jedes Mal neu anmelden zu müssen.

Das elektronische Datenmanagement edm.gv.at steht für ein integriertes Gesamtsystem für den Umweltbereich, mit dem Registrierungs- und Meldepflichten transparent abgewickelt sowie Synergien zwischen unterschiedlichen Fachbereichen geschaffen werden.

1.2 Weitere Informationen

1.2.1 Erklärung der verwendeten Symbolik



Das Ausrufezeichen beschreibt notwendige und wichtige zusätzliche Hinweise.



Das Dokument beschreibt zusätzliche Informationen.

1.2.2 EDM-Helpdesk

Sollten sich über die hier genannten Informationen hinaus etwaige Fragen technischer Natur stellen, kann zusätzlich auch der EDM-Helpdesk kontaktiert werden. Für die aktuellen Öffnungszeiten, Telefonnummer sowie E-Mailadresse wird auf das EDM-Portal (edm.gv.at) verwiesen.

Für inhaltliche bzw. rechtliche Fragen stehen Ihnen die zuständigen Behörden in den Bundesländern zur Verfügung.

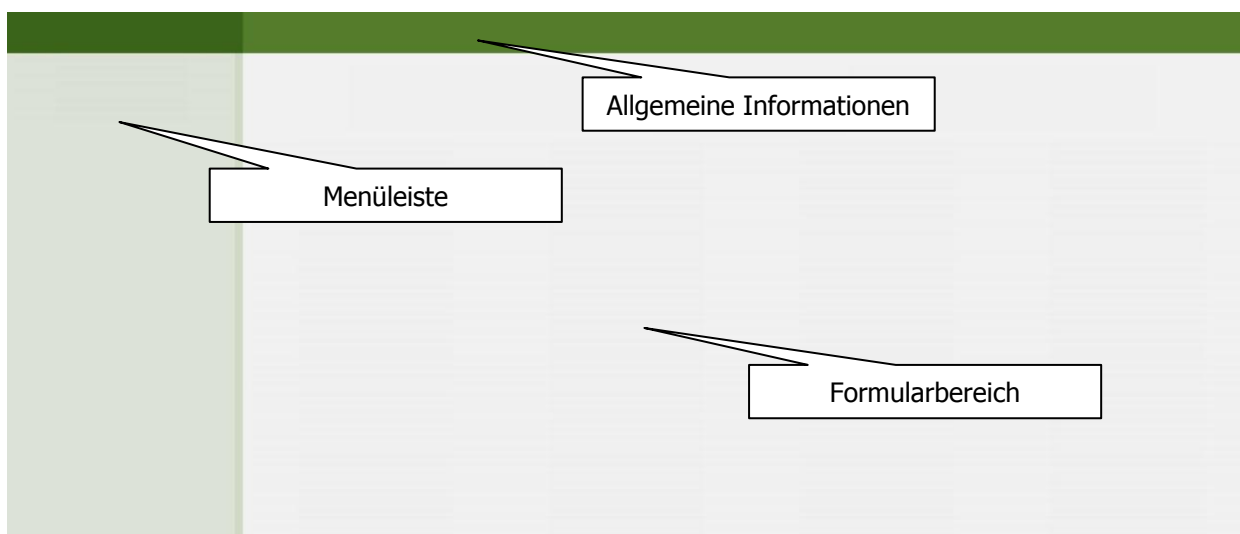
2 BESCHREIBUNG DER ALLGEMEINEN FUNKTIONEN

Dieses Kapitel bietet grundlegende Informationen zum Seitenaufbau und zum EDM-Suchassistenten. Anwendungsbezogene Funktionalitäten werden im Kapitel 3 beschrieben.

2.1 Aufbau der Seite

Die EDM Portalseite ist in 3 Bereiche aufgeteilt:

- Allgemeine Informationen
- Menüleiste
- Formularbereich



2.1.1 Allgemeine Informationen

Im Bereich der allgemeinen Informationen finden sich unterhalb des Titels die sogenannten "Breadcrumbs" (übersetzt "Brotkrumen"):

Erlaubniswerber

Home > Antragserstellung Erlaubnis > Antrag erstellen / bearbeiten

Diese sollen einen raschen Überblick geben, auf welcher Seite man sich aktuell befindet und dienen als Navigationselemente. Zum Beispiel kann man durch Klick auf den Eintrag "Home" wieder zurück auf die Startseite des EDM-Portals wechseln.

2.1.2 Menüleiste

Über die Menüleiste gelangt man zum eigentlichen Formular für die Antragserstellung. Je nach bereits erfolgter Datenerfassung kann hier ein neues Antragsformular erstellt oder ein bereits gespeichertes Antragsformular wieder bearbeitet werden.





2.1.3 Formularbereich

Im Formularbereich befinden sich alle anwendungsbezogenen Funktionalitäten zur Bedienung der Anwendung, mit Hilfe derer ein Antragsformular ausgefüllt und ausgedruckt werden kann. Des Weiteren stehen Erläuterungs- und Hilfetexte zur Verfügung, die dabei eine direkte Hilfestellung geben.

Dieses Formular umfasst die Anträge:

- gem. §§ 24a und 25a AWG 2002 - Erlaubnis zur Sammlung und Behandlung von Abfällen
- gem. § 26 AWG 2002 - Bestellung eines abfallrechtlichen Geschäftsführers, Namhaftmachung einer verantwortlichen Person, Namhaftmachung einer fachkundigen Person (für Gemeinden)

Hinweis zur ersten Formularseite: Die Stammdaten des Antragstellers / der Antragstellerin werden aus dem Stammdatenregister eRAS entnommen. Bei Änderungsbedarf müssen die Stammdaten im Register (Home > Stammdatenpflege) geändert und in das Formular übernommen werden ("Stammdaten neu laden"). Eine händische Änderung direkt auf der ersten Formularseite in "Erlaubnis Antragserstellung" ist nicht möglich.

Bitte beachten Sie [Hinweise zum Verfahren / Formular](#) * Feld muss ausgefüllt sein Ausfüllhilfe Fehlerhinweis

Position im Formular >>

Über den Link "**Hinweise zum Verfahren / Formular**" öffnet sich ein neues Fenster mit dem gesamten Hilfetext zu dieser Anwendung, aus dem weitere Informationen - insbesondere fachlicher Natur - bezogen werden können.

Mit Stern ("*") gekennzeichnete Eingabefelder sind Pflichtfelder und müssen entsprechend befüllt werden.

Mit Klick auf einen der ""-Buttons ("Ausfüllhilfe") neben einem Eingabefeld gelangt man genau zur gewünschten Stelle im Hilfetextfenster, um weitere Informationen zu diesem Feld zu erhalten.

Ein Fehlerhinweis ("") weist auf entweder fehlende oder widersprüchliche Angaben im Antragsformular hin. Beschränkt sich der Fehlerhinweis auf ein oder mehrere Eingabefelder, werden diese zusätzlich rot umrandet.

Die "Position im Formular" dient als Orientierung, da die Erfassung der gesamten Antragsdaten über mehrere Formularseiten (hier: Seiten **1-4**) hinweg erforderlich ist. Die Formularseite "**K**" dient als Kontrollseite, in der die erfassten Daten überblicksmäßig eingesehen und kontrolliert werden können. Mit Hilfe der Funktionen "" ("vorherige Seite") bzw. "" ("nächste Seite") ist das Blättern zwischen den Seiten möglich.

Für das Vor- und Zurück-Blättern können auch die Schaltflächen "**Weiter**" bzw. "**Zurück**" (zu finden am unteren Ende der Formularseite) verwendet werden.



Achtung: Verwenden Sie niemals die Browserfunktionen (zB. "Weiter", "Zurück", etc.), da es sonst zu unerwarteten Reaktionen innerhalb der Anwendung bis hin zum Verlust der Benutzersitzung kommen kann.

Um allfälligen Datenverlust während der Eingabe zu vermeiden, sollte des Öfteren mittels "**Speichern**" zwischendurch gespeichert werden.

Mit der Schaltfläche "**Abbrechen**" wird das jeweilige Formular verlassen und man gelangt wieder zurück auf die darüber liegende Formularebene. Auf der obersten Ebene wird mit dieser Schaltfläche die Anwendung (ohne automatisches Speichern!) verlassen.



2.2 EDM Suchassistent

Das EDM-Modul Suchassistent wird im Rahmen dieser Anwendung für die Suche nach und Auswahl von Abfallarten, Behandlungsverfahren und Katastralgemeinden verwendet.

Der Suchassistent gliedert sich prinzipiell in drei Bereiche:

- Suchkriterien
- Schaltflächen
- Ergebnisliste

Nachfolgend werden die genannten Bereiche kurz beschrieben. Darüber hinausgehende Informationen zum EDM Suchassistenten finden sich am EDM Portal (edm.gv.at) unter "Downloads" (siehe "Benutzerhandbuch Suchassistenten").

The screenshot shows the 'Suchassistent' window with the following elements:

- Suchkriterien:** Search criteria input fields for 'Abfallschlüsselnummer' (31411) and 'Abfallart-Text'.
- Ergebnisliste:** A table of search results with columns for selection, Schl.-Nr., Spez., Gef., Bezeichnung, and GTIN.
- Schaltflächen:** Buttons for 'Suchfelder zurücksetzen', 'Expertensuche', 'Suchen', 'Abbrechen', and 'Auswahl übernehmen und zurück'.

alle auswählen	▲ Schl.-Nr.	↕ Spez.	↕ Gef.	↕ Bezeichnung	↕ GTIN
auswählen	31411	33		Bodenaushub, Inertabfallqualität	9008390013847
auswählen	31411	35		Bodenaushub, technisches Schüttmaterial, ab 5 Vol-% bodenfremder Bestandteile	9008390013861
auswählen	31411	30		Bodenaushub, Klasse A1	9008390013816
auswählen	31411	32		Bodenaushub, Klasse A2G	9008390013830
auswählen	31411	34		Bodenaushub, technisches Schüttmaterial, das weniger als 5 Vol-% bodenfremde Bestandteile enthält	9008390013854
auswählen	31411	29		Bodenaushub, Bodenaushubmaterial mit Hintergrundbelastung	9008390013809

2.2.1 Suchkriterien

Neben der Suche nach den eigentlichen Begriffen stehen folgende Sonderfunktionen zur Verfügung:

- **Wildcard:** Als Wildcard kann * verwendet werden. Dieses Sternsymbol steht für beliebig viele Zeichen. Wildcards sind nur am Anfang oder am Ende von Suchtermen erlaubt. Werden keine Wildcards verwendet, so werden systemseitig vor und nach dem Suchbegriff Wildcards gesetzt.
- **Exakte Suche:** Soll nach einer exakten Suchphrase gesucht werden, so sind davor und danach Anführungszeichen (") einzusetzen.
- **Suche mittels mehrerer Suchbegriffe:** die Suchbegriffe werden UND-verknüpft, dh. alle angegebenen Begriffe müssen vorkommen, um einen Eintrag in der Ergebnisliste zu erhalten.



2.2.2 Schaltflächen

Durch Klick auf die Schaltfläche "**Suchen**" startet die Suche mit den gewählten Kriterien.

Mittels "**Suchfelder zurücksetzen**" werden die Suchfelder auf den initialen Status zurückgesetzt (im Normalfall werden somit alle Suchfelder geleert).

Über die "**Expertensuche**" können spezifische Suchkriterien (bspw. Suche nach Abfallgruppen, etc.), die über die Standardsuche hinausgehen, verwendet werden.

Mit "**Abbrechen**" verlässt man den Suchassistenten ohne Mitnahme von eventuellen Einträgen aus der Ergebnisliste.

Die Schaltfläche "**Auswahl übernehmen und zurück**" bewirkt, dass die ausgewählten Einträge aus der Ergebnisliste in die Anwendung übernommen werden.

2.2.3 Ergebnisliste

Der Bereich der Ergebnisliste gibt die Anzahl der zutreffenden Ergebnisse, die Suchkriterien (inklusive des Datenstandes), die Auswahlliste mit Anzahl der angezeigten Datensätze pro Seite und die Inhalte der Ergebnisliste mit den entsprechenden Listeneinträgen an.

Mittels Klick auf "**auswählen**" wird der entsprechende Listeneintrag ausgewählt. Es ist auch möglich, mehrere Listeneinträge hintereinander (ohne nochmalige Suche) auszuwählen.



3 FUNKTIONALE BESCHREIBUNG

In diesem Kapitel werden die anwendungsspezifischen Funktionalitäten von "Antragserstellung Erlaubnis" zu jeder einzelnen Formularseite beschrieben.



Hinweis: Vergewissern Sie sich bitte bereits VOR dem Ausfüllen des Antragsformulars, dass alle Behandlungsanlagen (auch Zwischenlager!), die Sie selbst (bzw. Ihr Unternehmen) als Antragsstellerin oder Antragsteller betreiben (betreibt), im Stammdatenregister (eRAS) erfasst sind. Wenn Sie erst während dem Ausfüllen des Antragsformulars eine Stammdatenänderung vornehmen, können diese Änderungen nicht automatisch in das Formular übernommen werden und Sie müssen eventuell bereits getätigte Angaben im Formular verwerfen. Darüber hinaus wird empfohlen, umfangreiche textuelle Angaben (zB. verbale Beschreibung der Tätigkeit) zusätzlich auch in einem gesonderten Dokument abzuspeichern, um bei Bearbeitungsfehlern gegebenenfalls darauf zurückgreifen zu können.

Um zur Anwendung "Antragserstellung Erlaubnis" zu gelangen, müssen Sie sich im EDM-System mittels der Zugangskennung (Benutzername und Passwort) anmelden. In den Stammdaten muss die Rolle „Abfallsammler und –behandler“ ausgewählt sein um Zugriff auf die Anwendung zu erhalten.

Rollen (Teil 1)

Bitte markieren Sie alle zutreffenden Angaben (Mehrfachnennungen möglich):

Bitte beachten Sie bei Angabe der Rollen den Hilfetext.

Registrierungs- oder Aufzeichnungspflicht

Stammdatenpflege / Rollenauswahl	<input checked="" type="checkbox"/>		Abfall-Sammler oder -Behandler lt. AWG 2002	<input type="text"/>		geprüft
	<input type="checkbox"/>		Erlaubnis zur Sammlung gefährlicher Abfälle eingeschränkt auf Problemstoffsammlung			

lebensministerium.at

Willkommen auf Ihrer persönlichen Startseite im Rahmen des EDM Portal
Home

Anwendungen

- Suchen / Auswerten
- Berichte / Publikationen
- Formular Abfallinformation
- XML Validator

Fachanwendungen

- Begleitschein
- Elektroaltgeräte
- Verpackungen
- Antragserstellung Erlaubnis
- Altfahrzeuge
- HKW-FKW-SF 6

Sie haben sich als registrierte Person erfolgreich angemeldet. Sie können jederzeit zu dieser Seite zu

- **Stammdatenpflege**
Stammdaten verwalten: Bitte beachten Sie, dass Sie gemäß Abfallwirtschaftsgesetz 2002 dazu ve
- **Benutzer verwalten**
Benutzerdaten bearbeiten, Nebenbenutzer anlegen und Passworte ändern.
- **Meldewesen**
Klicken Sie bitte direkt auf die Bezeichnung des Meldebereichs, um Meldungen zu einem unter die

Aus Sicherheitsgründen werden Sie nach einer Inaktivitätszeit von 30 Minuten automatisch abgemeld

Aktuelles

Webservice-Schnittstelle für Begleitscheinmeldungen bei Übernahmen gefährlicher Abfälle 16
Ab sofort ist eine Webservice-Schnittstelle für Begleitscheinmeldungen gemäß der Abfallnachweisve
[...>mehr](#)

Neuer Eintrag, SN 17219, "Recyclingholz qualitätsgesichert" im Abfallverzeichnis 08.05.2012
Am 15. Mai 2012 tritt die Recyclingholzverordnung in Kraft. In Anhang 1 wird eine neue Abfallart, "R
[...>mehr](#)

EDM Betriebsunterbrechung 26.04.2012
Am 26. April 2012 ist EDM ab 18:00 Uhr aufgrund dringender Wartungsarbeiten nicht mehr erreichb
[...>mehr](#)

Link zur Anwendung

3.1 Startseite

Antragserstellung Erlaubnis Startseite
Home > Antragserstellung Erlaubnis

Antrag erstellen / bearbeiten

Mit „Erlaubnis Antragserstellung“ können Sie Ihren Antrag auf Sammlung/Behandlung von Abfällen gemäß § 24a AWG 2002 ausfüllen und ausdrucken. Bitte senden Sie das ausgefüllte Antragsformular unter Anschluss der erforderlichen Beilagen und Nachweise an Ihre zuständige Behörde.

ACHTUNG: eine elektronische Antragstellung ist derzeit noch nicht möglich. Die Übermittlung des Antrages an die Behörde hat noch außerhalb des EDM-Systems in Papierform zu erfolgen!

Hinweis: Bitte überprüfen Sie, ob die auf der ersten Seite des ausgefüllten und ausgedruckten Formblattes angeführte Behörde die in Ihrem konkreten Fall zuständige Behörde ist!

Bitte schließen Sie dem Antrag insbesondere folgende Nachweise und Unterlagen an:

1. Antrag zur Sammlung/Behandlung von Abfällen – Beilagen zum Antrag

1.1. Für den/die Antragsteller/in – natürliche Person (alle Nachweise in Kopie beilegen):

- Meldnachweis
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Geburtsurkunde
- Strafregisterbescheinigung (Auszug aus dem Strafregister und Auszug aus dem Verwaltungsstrafregister oder Bestätigung der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde)
- Fachliche Nachweise (zB Zeugnisse, Nachweise über die bisherige Tätigkeit)

1.2. Für den/die Antragsteller/in – juristische Person (alle Nachweise in Kopie beilegen):

- Firmenbuchauszug (wenn Antragsteller/in ein im Firmenbuch eingetragenes Unternehmen ist)
- Vereinsregisterauszug (wenn es sich um einen eingetragenen Verein handelt)

1.3 Für Anlagen (Behandlungsanlagen/Lager/Zwischenlager)

- Bei eigenen Anlagen: Genehmigungsbescheid(e) / Bewilligungsbescheid(e) für die Behandlungsanlagen/Lager/Zwischenlager – In Kopie
- Bei fremden Anlagen: Nutzungsverträge

2. Zur Bestellung eines abfallrechtlichen Geschäftsführers / einer abfallrechtlichen Geschäftsführerin

Erforderliche Nachweise und Beilagen:

- Meldnachweis – in Kopie
- Staatsbürgerschaftsnachweis – in Kopie
- Nachweis der Staatsangehörigkeit, wenn der Hauptwohnsitz im Ausland liegt – in Kopie
- Geburtsurkunde – in Kopie
- Strafregisterbescheinigung (Auszug aus dem Strafregister und Auszug aus dem Verwaltungsstrafregister oder Bestätigung der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde)
- Fachliche Nachweise (zB Zeugnisse, Nachweise über die bisherige Tätigkeit) – in Kopie
- **Nachweis über die Zustimmung** zur Bestellung zum abfallrechtlichen Geschäftsführer / zur abfallrechtlichen Geschäftsführerin (Unterzeichnet vom abfallrechtlichen Geschäftsführer/von der abfallrechtlichen Geschäftsführerin)
- Nachweis über die hauptberufliche Tätigkeit (z. B. Dienstvertrag, Werkvertrag, Anmeldung zur Sozialversicherung, etc.) – in Kopie
- Angabe, ob der abfallrechtliche Geschäftsführer / die abfallrechtliche Geschäftsführerin bei weiteren Unternehmen beschäftigt sind (Firmenbezeichnung und Sitz, Wochenstundenanzahl)
- Verlässlichkeitserklärung des abfallrechtlichen Geschäftsführers/der abfallrechtlichen Geschäftsführerin

3. Zur Namhaftmachung einer verantwortlichen Person - Beilagen

Erforderliche Nachweise und Beilagen:

- Meldnachweis – in Kopie
- Staatsbürgerschaftsnachweis – in Kopie
- Nachweis der Staatsangehörigkeit, wenn die verantwortliche Person ihren Wohnsitz im Ausland hat – in Kopie
- Geburtsurkunde – in Kopie
- Verlässlichkeitserklärung
- **Nachweis über die Zustimmung** der verantwortlichen Person zur Bestellung zum verantwortlichen Beauftragten nach § 9 Abs. 2 und 4 Verwaltungsstrafgesetz 1991 – VStG für die Tätigkeit der Sammlung / Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen und Asbestzement
- Strafregisterbescheinigung (Auszug aus dem Strafregister und Auszug aus dem Verwaltungsstrafregister oder Bestätigung der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde)
- Fachliche Nachweise (zB Zeugnisse, Nachweise über die bisherige Tätigkeit) – in Kopie

4. Zur Namhaftmachung einer fachkundigen Person (nur für Gemeinden) – Beilagen

Erforderliche Nachweise und Beilagen:

- Meldnachweis – in Kopie
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Nachweis der Staatsangehörigkeit, wenn die fachkundige Person ihren Wohnsitz im Ausland hat.
- Geburtsurkunde – in Kopie
- Verlässlichkeitserklärung
- Nachweis über die Zustimmung der fachkundigen Person zu Ihrer Bestellung
- Strafregisterbescheinigung (Auszug aus dem Strafregister und Auszug aus dem Verwaltungsstrafregister oder Bestätigung der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde)
- Fachliche Nachweise (zB Zeugnisse, Nachweise über die bisherige Tätigkeit) – in Kopie

Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der beschriebenen Art der Tätigkeit noch andere Unterlagen von der zuständigen Behörde angefordert werden können!

Allgemeiner Hinweis: Zur Vergebührung des Antrages sowie des Erlaubnisbescheides erhalten Sie mit dem Bescheid einen Erlagschein.

Auf der Startseite der Anwendung sind neben dem Ablauf zur Antragstellung Checklisten angeführt, in denen die relevanten Beilagen (abhängig von Art und Umfang des Antrags) angeführt sind.



Hinweis: Eine elektronische Antragstellung bzw. elektronische Übermittlung des ausgefüllten Antragsformulars an die zuständige Behörde ist zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht möglich. Die Übermittlung des Antrags muss bis auf weiteres außerhalb des EDM erfolgen!

Über den Menüpunkt "**Antrag erstellen / bearbeiten**" gelangt man zum Formular für die Antragserstellung.

3.2 Erlaubniswerber - Formularseite 1

Auf der ersten Formularseite werden die Angaben zur Erlaubniswerberin / zum Erlaubniswerber aus dem Stammdatenregister (eRAS) automatisch übernommen. Eine Änderung dieser Daten direkt in dieser



Anwendung ist nicht möglich. Wird ein Änderungsbedarf festgestellt, müssen die entsprechenden Stammdaten direkt im Stammdatenregister eRAS angepasst und freigegeben werden. Dazu ist die Stammdatenpflege von Ihrer persönlichen Startseite im Rahmen des EDM Portals aufzurufen (Home > Stammdatenpflege).

Dieses Formular umfasst die Anträge:

- gem. §§ 24a und 25a AWG 2002 - Erlaubnis zur Sammlung und Behandlung von Abfällen
- gem. § 26 AWG 2002 - Bestellung eines abfallrechtlichen Geschäftsführers, Namhaftmachung einer verantwortlichen Person, Namhaftmachung einer fachkundigen Person (für Gemeinden)

Hinweis zur ersten Formularseite: Die Stammdaten des Antragstellers / der Antragstellerin werden aus dem Stammdatenregister eRAS entnommen. Bei Änderungsbedarf müssen die Stammdaten im Register (Home > Stammdatenpflege) geändert und in das Formular übernommen werden ("Stammdaten neu laden"). Eine händische Änderung direkt auf der ersten Formularseite in "Erlaubnis Antragsstellung" ist nicht möglich. (Ausnahme: Natürliche Personen müssen ihr Geburtsdatum direkt auf der ersten Formularseite angeben und Personen mit der Rechtsform "nicht protokollierter Einzelunternehmer" oder "protokollierter Einzelkaufmann" müssen Name und Geburtsdatum direkt auf der ersten Formularseite ergänzen.)

Bitte beachten Sie **Hinweise zum Verfahren / Formular** * Feld muss ausgefüllt sein **Ausfüllhilfe** **Fehlerhinweis**

Position im Formular **1** 2 3 4 K >>

Erlaubniswerber

Personen-GLN	9008390198636		
Name	eErlaubnis Benutzertest 01		
Österr. Firmenbuchnr.			
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung		
Vereinsregisternr.			
Ergänzungsregisternr.			

Sitzadresse

Straße	Sitzgasse		
Hausnummer	10	Stiege	3
			Tür 5
Postleitzahl	7000	Ort	Eisenstadt
Land	Österreich		

Zustelladresse

Bitte beachten Sie, dass behördliche Dokumente im Rahmen des Verfahrens zur Erlaubniserteilung an die hier angegebene Zustelladresse zugestellt werden.

Straße	Mustergasse		
Hausnummer	1	Stiege	3
			Tür 5
Postleitzahl	7000	Ort	Eisenstadt
Land	Österreich		

Speichern Stammdaten neu laden Weiter Antragsdaten löschen Abbrechen

Über die Schaltfläche "**Stammdaten neu laden**" werden – nach Bestätigung der zusätzlichen Sicherheitsabfrage – alle im Antrag übernommenen Stammdaten aus eRAS aktualisiert.

Mittels "**Antragsdaten löschen**" und Bestätigung der zusätzlichen Sicherheitsabfrage werden alle getätigten Eingaben aus dem Antragsformular entfernt, und mit dem nächsten „Speichern“ sind diese Daten unwiederbringlich gelöscht bzw. überschrieben. Nur solange Sie den neuen Antrag noch nicht gespeichert haben, können die gelöschten Antragsdaten wieder hergestellt werden. (Beenden Sie hierfür die Formulareingabe mit „Abbrechen“ und wählen Sie dann erneut den Menüpunkt „Antrag erstellen / bearbeiten“ an.) Anmerkung: Das Löschen der Antragsdaten hat keinerlei Auswirkungen auf das Stammdatenregister eRAS.

Bezüglich der weiteren Schaltflächen wird auf Kapitel 2.1.3 verwiesen.

Änderungen zu den auf der Formularseite 1 angezeigten Daten können prinzipiell nur über die Aktualisierung der Stammdaten in eRAS erfolgen. Ausgenommen davon sind Einzelunternehmerinnen / Einzelunternehmer (Rechtsform „protokollierter Einzelkaufmann“ oder „nicht protokollierter Einzelunternehmer“), welche ihre personenbezogenen Daten (dh. Vor- und Nachname, Akademischer Grad, Anrede, Geburtsdatum, Ergänzungsregisternummer) hier angeben müssen.

Erlaubniswerber

Personen-GLN	9008390196533		
Familienname / * Nachname	<input type="text"/>	Vorname *	<input type="text"/>
Akademischer Grad	<input type="text"/>	Anrede *	Bitte auswählen...
Geburtsdatum * (tt.mm.jjjj)	<input type="text"/>		
Ergänzungsregisternr.	<input type="text" value="192837465"/>		

3.3 Beantragte Abfallarten - Formularseite 2

Beantragte Abfallarten								
SNR.	Spez.	Gefährlichkeit / Ausstufbarkeit	S	B	I	Bezeichnung	Anlage(n)	Verfahren
Keine Daten gefunden.								
Weitere Abfallarten hinzufügen								
Speichern			Zurück			Weiter		
Abbrechen								

Auf der zweiten Formularseite können die erforderlichen Angaben für eine Beantragung der Sammlung/Behandlung von Abfällen eingetragen werden. Für die Auswahl einer oder mehrerer Abfallarten ist die Schaltfläche "**Weitere Abfallarten hinzufügen**" zu verwenden.



Hinweis: Werden mehrere Abfallarten auf gleiche Weise einer Sammlung/Behandlung unterzogen, sind diese gemeinsam weiter zu bearbeiten. Eine Bearbeitung einzelner Abfallarten sollte nur dann erfolgen, wenn dies fachlich für einen korrekten Antrag notwendig ist.

Wenn bereits Abfallarten im Antragsformular eingetragen sind, werden diese auf der Formularseite 2 in einer Übersicht angezeigt. Die Abfallarten können einzeln mittels des "Mülltonnen"-Symbols aus dem Antragsformular entfernt werden. Weiters können die Abfallarten hier einzeln bearbeitet werden. Achtung: Wenn eine gemeinsam mit anderen Abfallarten erfasste Abfallart hier nachträglich einzeln bearbeitet wird, wird diese Abfallart im Ausdruck des Antragsformulars in einem gesonderten Abschnitt angegeben.

Bezüglich der weiteren Schaltflächen wird auf Kapitel 2.1.3 verwiesen.

3.3.1 Abfallarten und Beschreibung der Art der Tätigkeit

Diese Formularseite ist eine der wichtigsten Seiten der Anwendung „Antragserstellung Erlaubnis“. Auf dieser Formularseite sind die Daten zu den beantragten Abfallarten, der beantragten Art der Tätigkeit, Sammel- und Behandlungsverfahren, Behandlungsanlage und Behandlung vor Ort einzutragen.



Hinweis: Werden mehrere Abfallarten angeführt, deren Sammlung/Behandlung in gleicher Weise erfolgt, sollte diese Formularseite vollständig ausgefüllt werden, bevor zur nächsten Formularseite übergegangen wird. Ansonsten wird die Übersichtlichkeit der Strukturierung des Antrags erheblich beeinträchtigt, was sich insbesondere beim Ausdruck widerspiegelt:

Gemeinsam im Antragsformular angegebene Abfallarten werden beim Ausdruck des Antragsformulars in einem gemeinsamen Abschnitt dargestellt. Wenn diese Formularseite für jede Abfallart einzeln ausgefüllt wird, wird für jede Abfallart im Ausdruck des Antragsformulars jeweils ein gesonderter Abschnitt erstellt.

Bitte überprüfen Sie daher, für welche Abfallarten die Sammlung/Behandlung in gleicher Weise erfolgt (hinsichtlich der Art der Tätigkeit, der Behandlungsverfahren und der Behandlungsanlagen und -orte) und bearbeiten Sie diese auf dieser Formularseite gemeinsam.



Abfallarten

ACHTUNG: Geben Sie hier immer mehrere Abfallarten **gemeinsam** an, wenn diese auf die gleiche Weise gesammelt oder behandelt werden sollen. Für **nähere** Erläuterungen klicken Sie bitte auf [Hinweis zum Verfahren / Formular!](#)

SNR.	Spez.	Gefährlichkeit / Ausstufbarkeit	Bezeichnung	Kontaminationsgruppe(n)
Keine Daten gefunden.				

[Abfallarten auswählen ...](#)

Art der Tätigkeit

Sammlung
 Behandlung
 Innerbetriebliche Behandlung

Sammel- und Behandlungsverfahren

verbale Beschreibung der Tätigkeit*

R/D-Code	Beschreibung
Keine Daten gefunden.	

[Weiteres Verfahren hinzufügen ...](#)

Behandlungsanlage/Lager/Zwischenlager/Ort der Behandlung

Anlagenbezeichnung	Adresse	Typ(en)	Betreiber
Keine Daten gefunden.			

[Vorhandene Anlage \(eigene oder aus eRAS\) hinzufügen](#)
[Neue Anlage erstellen](#)

Behandlung vor Ort

Keine Behandlung vor Ort
 Asbestsanierung
 Bodenluftabsaugung
 Grundwasserreinigung
 Sonstige, oder Kombination aus den oben angegebenen

Beschreibung der Behandlung vor Ort

3.3.1.1 Abfallarten

Für die Auswahl einer oder mehrerer Abfallarten ist der EDM-Suchassistent (siehe Kapitel 2.2) über die Schaltfläche "**Abfallarten auswählen ...**" erreichbar. Nach Angabe der Suchkriterien und Start der Suche wird das entsprechende Suchergebnis angezeigt. Ein oder mehrere gelistete Einträge im Suchergebnis können nun ausgewählt werden. Dieser Ablauf im Suchassistenten kann bei Bedarf mehrmals wiederholt werden. Abschließend können die ausgewählten Abfallarten übernommen werden. Damit gelangt man wieder auf die vorhergehende Formularseite mit der aktualisierten Rubrik "Abfallarten" zurück.

Abfallarten

ACHTUNG: Geben Sie hier immer mehrere Abfallarten **gemeinsam** an, wenn diese auf die gleiche Weise gesammelt oder behandelt werden sollen. Für **nähere** Erläuterungen klicken Sie bitte auf [Hinweis zum Verfahren / Formular!](#)

SNR.	Spez.	Gefährlichkeit / Ausstufbarkeit	Bezeichnung	Kontaminationsgruppe(n)
14702			Chromlederabfälle	
31107			Chrommagnetit	
51102	g		chrom(VI)haltiger Galvanikschlamm	

[Abfallarten auswählen ...](#)

Bei Bedarf können ausgewählte Abfallarten wieder über das "Mülltonnen"-Symbol aus der Liste entfernt werden. Weitere Abfallarten können dieser Liste über „Abfallarten auswählen ...“ hinzugefügt werden.

Werden Abfallart mit der Spezifizierung „77“ – gefährlich kontaminiert – ausgewählt, wird in der Tabelle „Kontaminationsgruppen bearbeiten“ angezeigt.

SNR.	Spez.	Gefährlichkeit / Ausstufbarkeit	Bezeichnung	Kontaminationsgruppe(n)
17101	77	g	Rinde aus der Be- und Verarbeitung	Kontaminationsgruppen bearbeiten

[Abfallarten auswählen ...](#)

Kontaminationsgruppen bei Spez. 77



Kontaminationsgruppe(n)
Kontaminationsgruppen bearbeiten

Folgende Auswahlmöglichkeiten für Kontaminationsgruppen werden angeboten:

- Infektiöse Erreger
- Mineralöhlhaltige Stoffe
- Schwermetallhaltige Stoffe
- Halogenhaltige Kohlenwasserstoffe
- Halogenfreie Kohlenwasserstoffe
- Sonstige anorganische gefährliche Stoffe
- Sonstige organische gefährliche Stoffe

Kontaminationsgruppen für 17101 77 g

Bitte auswählen

Infektiöse Erreger Mineralöhlhaltige Stoffe Schwermetallhaltige Stoffe Halogenhaltige Kohlenwasserstoffe Halogenfreie Kohlenwasserstoffe Sonstige anorganische gefährliche Stoffe Sonstige organische gefährliche Stoffe	<input type="button" value="Hinzufügen >"/> <input type="button" value="< Entfernen"/>	Auswahl
--	---	---------

Die jeweils zutreffende Kontaminationsgruppe muss markiert und mittels „Hinzufügen“ in die Auswahl übernommen werden.

Kontaminationsgruppen für 17101 77 g

Bitte auswählen

Infektiöse Erreger Mineralöhlhaltige Stoffe Schwermetallhaltige Stoffe Halogenhaltige Kohlenwasserstoffe Halogenfreie Kohlenwasserstoffe Sonstige anorganische gefährliche Stoffe Sonstige organische gefährliche Stoffe	<input type="button" value="Hinzufügen >"/> <input type="button" value="< Entfernen"/>	Auswahl
---	---	---------

Durch „Hinzufügen“ werden markierte Einträge in die Auswahl übernommen. Mehrfachangaben sind möglich. Das Entfernen von Einträgen aus der Auswahl mittels „Entfernen“ funktioniert analog.

Kontaminationsgruppen für 17101 77 g

Bitte auswählen

Infektiöse Erreger Halogenhaltige Kohlenwasserstoffe Halogenfreie Kohlenwasserstoffe Sonstige anorganische gefährliche Stoffe Sonstige organische gefährliche Stoffe	<input type="button" value="Hinzufügen >"/> <input type="button" value="< Entfernen"/>	Auswahl
--	---	---------

Die Angabe der Kontaminationsgruppe(n) ermöglicht es der zuständigen Behörde zu beurteilen, ob die Art der Sammlung/Behandlung für die jeweilige Abfallart geeignet ist und ob die Sammlung/Behandlung



den öffentlichen Interessen (§ 1 Abs. 3 AWG 2002) nicht widerspricht. In der Anwendung „Antragserstellung Erlaubnis“ ist diese Angabe für Abfallarten mit der Spezifizierung 77 daher verpflichtend.

3.3.1.2 Art der Tätigkeit

Art der Tätigkeit	
Sammlung	<input checked="" type="checkbox"/>
Behandlung	<input type="checkbox"/>
Innerbetriebliche Behandlung	<input type="checkbox"/>

Die Art der Tätigkeit zu der/n angegebenen Abfallart(en) ist über Checkboxes anzugeben. Mehrfachangaben sind möglich. Es stehen die folgenden Möglichkeiten zur Auswahl:

- **Sammlung** = Abfälle werden von anderen Rechtspersonen übernommen. "Sammlung" ist das Einsammeln von Abfällen durch Abholung, Entgegennahme oder rechtliches Verfügen über die Abholung oder Entgegennahme durch einen beauftragten Dritten. Die Sammlung schließt die vorläufige Sortierung und vorläufige Lagerung der Abfälle zum Zwecke des Transports zu einer Behandlungsanlage ein (vgl. § 2 Abs. 5 Z 9 AWG 2002).
- **Behandlung** = Abfälle werden von anderen Rechtspersonen übernommen und einer Behandlung (Verwertung/Beseitigung) unterzogen. Auch: Abfälle anderer Rechtspersonen werden im Rahmen von Sanierungen vor Ort behandelt.
- **Innerbetriebliche Behandlung** = Abfälle, welche von der Antragstellerin / vom Antragsteller selbst ersterzeugt wurden (keine Sekundärabfälle!), werden Behandlungsverfahren unterzogen. Es handelt sich um Abfälle, welche die Antragstellerin / der Antragsteller selbst erst-erzeugt. Wenn die Abfälle von anderen Rechtspersonen übernommen werden, liegt eine Behandlung (keine "innerbetriebliche Behandlung") vor.

3.3.1.3 Sammel- und Behandlungsverfahren

Die verbale Beschreibung der Art der Sammlung/Behandlung der Abfälle einschließlich einer Darlegung, dass die Sammlung und Behandlung der Abfälle umweltgerecht, sorgfältig und sachgerecht erfolgt, ist ein Kernstück des Antrages und sollte daher sehr detailliert sein. Beim Eingabefeld selbst handelt es sich um ein Freitextfeld in das maximal 1024 Zeichen eingetragen werden können.

Hinweis: Für den Fall, dass hier sehr umfangreiche Angaben erforderlich sind, kann auf eine Antragsbeilage verwiesen werden. Bitte bezeichnen Sie Antragsbeilagen und Verweise auf Antragsbeilagen eindeutig.

Sammel- und Behandlungsverfahren	
verbale Beschreibung der Tätigkeit *	<input type="text"/>

Die Angabe des/der R/D-Codes zu den Behandlungsverfahren gemäß der Abfallnachweisverordnung erfolgt mit Unterstützung des EDM Suchassistenten (siehe dazu auch Kap. 2.2) über die Schaltfläche "**Weiteres Verfahren hinzufügen ...**".

Sammel- und Behandlungsverfahren	
verbale Beschreibung der Tätigkeit *	<input type="text"/>
R/D-Code	Beschreibung
Keine Daten gefunden.	
Weiteres Verfahren hinzufügen ...	



Suchassistent

Information

- Verfahren 'R13 Lagerung von Abfällen bis zur Anwendung eines der unter R1 bis R12 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung – bis zur Sammlung – auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle)' wurde der Liste der ausgewählten Verfahren hinzugefügt, es ist 1 Verfahren ausgewählt

Suche **bereits ausgewählte Verfahren (1)**

Suche nach Sammel- und Behandlungsverfahren

Code

Text

[Suchfelder zurücksetzen](#)

Ihre Suche ergab: 1 Verfahren
 Sie haben gesucht nach: Code: R13 , Code: a* , Datenstand von: 07.05.2012 09:03:04

Anzahl Verfahren pro Seite

alle auswählen	R/D/P-Code und Enumeration	Beschreibung	Detailbeschreibung
<input checked="" type="checkbox"/>	R13a	Lagerung von Abfällen bis zur Anwendung eines der unter R1 bis R12 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung – bis zur Sammlung – auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle)	Sammlung und Lagerung

Mit "**Auswahl übernehmen und zurück**" werden die ausgewählten Behandlungsverfahren zu den Antragsdaten hinzugefügt.

Sammel- und Behandlungsverfahren

verbale Beschreibung der Tätigkeit *

R/D-Code	Beschreibung
<input type="checkbox"/> R13a	Lagerung von Abfällen bis zur Anwendung eines der unter R1 bis R12 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung – bis zur Sammlung – auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle)

Bei Bedarf können ausgewählte Behandlungsverfahren wieder über das "Mülltonnen"-Symbol aus der Liste entfernt werden.

Liste der in der österreichischen Abfallnachweisverordnung 2003, BGBl. II Nr. 618/2003, definierten Verwertungs-, Beseitigungs- und Produktionsverfahren.

R/D(P)-Code	Beschreibung	Detailbeschreibung
P1	Abfall aus dem Produktions- oder Dienstleistungsbereich	
R1	Hauptverwendung als Brennstoff oder als anderes Mittel der Energieerzeugung	
R2	Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln	
R3	Recycling/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich der Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren)	
R3 a	Recycling/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich der Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren)	Trennung
R3 b	Recycling/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich der Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren)	Biologische Verwertung - Bioabfallkompostierung
R3 c	Recycling/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich der Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren)	Biologische Verwertung - Klärschlammkompostierung
R3 d	Recycling/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich der Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren)	Biologische Verwertung - Restmüllkompostierung
R3 e	Recycling/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich der Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren)	Biologische Verwertung - Erdenherstellung (für Rekultivierungsschichten)



R/D(P)-Code	Beschreibung	Detailbeschreibung
R3 f	Recycling/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich der Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren)	Biologische Verwertung - anaerobe Verwertung
R3 g	Recycling/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich der Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren)	Produktherstellung
R3 h	Recycling/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich der Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren)	Altautoverwertung
R3 i	Recycling/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich der Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren)	Elektro- und Elektronikaltgeräteverwertung
R3 j	Recycling/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich der Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren)	CPO-Behandlung (chemisch-physikalische Behandlung organischer Stoffe)
R4	Recycling/Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen	
R4 a	Recycling/Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen	Trennung
R4 b	Recycling/Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen	Sonstige chemisch-physikalische Behandlung (Schmelzen, Sintern, Fällern usw.)
R4 c	Recycling/Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen	Produktherstellung
R4 d	Recycling/Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen	Altautoverwertung
R4 e	Recycling/Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen	Elektro- und Elektronikaltgeräteverwertung
R5	Recycling/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen	
R5 a	Recycling/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen	Trennung
R5 b	Recycling/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen	Erdenherstellung (für Untergrundverfüllung)
R5 c	Recycling/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen	Aufbereitung von Baurestmassen
R5 d	Recycling/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen	Einsatz für Baumaßnahmen (einschließlich technischer Schüttungen)
R5 e	Recycling/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen	Produktherstellung
R5 f	Recycling/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen	Elektro- und Elektronikaltgeräteverwertung
R5 g	Recycling/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen	CPA-Behandlung (chemisch-physikalische Behandlung anorganischer Stoffe)
R6	Regenerierung von Säuren und Basen	
R7	Wiedergewinnung von Bestandteilen, die der Bekämpfung der Verunreinigungen dienen	
R8	Wiedergewinnung von Katalysatorenbestandteilen	
R9	Erneute Ölraffination oder andere Wiederverwendungen von Öl	
R10	Aufbringung auf den Boden zum Nutzen der Landwirtschaft oder zur ökologischen Verbesserung	
R10 a	Aufbringung auf den Boden zum Nutzen der Landwirtschaft oder zur ökologischen Verbesserung	Bodenverbesserung und Düngung



R/D(P)-Code	Beschreibung	Detailbeschreibung
R10 b	Aufbringung auf den Boden zum Nutzen der Landwirtschaft oder zur ökologischen Verbesserung	Rekultivierung
R10 c	Aufbringung auf den Boden zum Nutzen der Landwirtschaft oder zur ökologischen Verbesserung	Verfüllung
R11	Verwendung von Abfällen, die bei einem der unter R1 bis R10 aufgeführten Verfahren gewonnen werden	
R12	Austausch von Abfällen, um sie einem der unter R1 bis R11 aufgeführten Verfahren zu unterziehen	
R13	Lagerung von Abfällen bis zur Anwendung eines der unter R1 bis R12 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung – bis zur Sammlung – auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle)	
R13 a	Lagerung von Abfällen bis zur Anwendung eines der unter R1 bis R12 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung – bis zur Sammlung – auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle)	Sammlung und Lagerung
R13 b	Lagerung von Abfällen bis zur Anwendung eines der unter R1 bis R12 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung – bis zur Sammlung – auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle)	Sammlung und Lagerung mit Behandlungsschritt
D1	Ablagerungen in oder auf dem Boden (z.B. Deponien usw.)	
D2	Behandlung im Boden (z.B. biologischer Abbau von flüssigen oder schlammigen Abfällen im Erdreich usw.)	
D3	Verpressung (z.B. Verpressung pumpfähiger Abfälle in Bohrlöcher, Salzdome oder natürliche Hohlräume usw.)	
D4	Oberflächenaufbringung (z.B. Ableitung flüssiger oder schlammiger Abfälle in Gruben, Teiche oder Lagunen usw.)	
D5	Speziell angelegte Deponien (z.B. Ablagerung in abgedichteten, getrennten Räumen, die gegeneinander und gegen die Umwelt verschlossen und isoliert werden, usw.)	
D6	Einleitung in ein Gewässer mit Ausnahme von Meeren/Ozeanen	
D7	Einleitung in Meere/Ozeane einschließlich Einbringung in den Meeresboden	
D8	Biologische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in diesem Anhang beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem der unter D1 bis D12 aufgeführten Verfahren entsorgt werden	
D9	Chemisch-physikalische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in diesem Anhang beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem der unter D1 bis D12 aufgeführten Verfahren entsorgt werden (z.B. Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren usw.)	
D9 a	Chemisch-physikalische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in diesem Anhang beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem der unter D1 bis D12 aufgeführten Verfahren entsorgt werden (z.B. Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren usw.)	Trennung
D9 b	Chemisch-physikalische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in diesem Anhang beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem der unter D1 bis D12 aufgeführten Verfahren entsorgt werden (z.B. Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren usw.)	CPA-Behandlung (chemisch-physikalische Behandlung anorganischer Stoffe)
D9 c	Chemisch-physikalische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in diesem Anhang beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem der unter D1 bis D12 aufgeführten Verfahren entsorgt werden (z.B. Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren usw.)	CPO-Behandlung (chemisch-physikalische Behandlung organischer Stoffe)



R/D/(P)-Code	Beschreibung	Detailbeschreibung
D10	Verbrennung an Land	
D11	Verbrennung auf See	
D12	Dauerlagerung (z.B. Lagerung von Behältern in einem Bergwerk usw.)	
D13	Vermengung oder Vermischung vor Anwendung eines der unter D1 bis D12 aufgeführten Verfahren	
D14	Neuverpacken vor Anwendung eines der unter D1 bis D13 aufgeführten Verfahren	
D14 a	Neuverpacken vor Anwendung eines der unter D1 bis D13 aufgeführten Verfahren	Rekonditionierung allgemein
D14 b	Neuverpacken vor Anwendung eines der unter D1 bis D13 aufgeführten Verfahren	Verfestigung
D14 c	Neuverpacken vor Anwendung eines der unter D1 bis D13 aufgeführten Verfahren	Konditionierung von asbesthaltigen Abfällen
D15	Lagerung bis zur Anwendung eines der unter D1 bis D14 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung – bis zur Sammlung – auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle)	
D15 a	Lagerung bis zur Anwendung eines der unter D1 bis D14 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung – bis zur Sammlung – auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle)	Sammlung und Lagerung
D15 b	Lagerung bis zur Anwendung eines der unter D1 bis D14 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung – bis zur Sammlung – auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle)	Sammlung und Lagerung mit Behandlungsschritt

3.3.1.4 Behandlungsanlage/Lager/Zwischenlager/Ort der Behandlung

Für die Erteilung einer Erlaubnis ist die Angabe eines geeigneten, genehmigten Zwischenlagers sowie hinsichtlich einer Behandlung die Angabe einer Behandlungsanlage erforderlich (sofern nicht vor Ort Sanierungen vorgenommen werden).

Alle hier über nachfolgende Formulare eingetragenen Daten zur Anlage bzw. zum Ort der Behandlung können im Bedarfsfall wieder über das "Mülltonnen"-Symbol aus der Liste entfernt werden.

Mittels Schaltfläche "**Vorhandene Anlage (eigene oder aus eRAS) hinzufügen**" können bereits im Antragsformular manuell erfasste (und gespeicherte) Anlagen oder Anlagen aus dem Stammdatenregister eRAS gesucht und ausgewählt werden - ohne dass eine Eingabe von weiteren Details zur Anlage erforderlich ist. Wenn Anlagen aus dem Stammdatenregister eRAS angegeben werden sollen, ist zwischen eigenen Anlagen (Anlagen aus den eigenen Stammdaten) und fremden Anlagen (Anlagen aus den Stammdaten anderer Rechtspersonen) zu unterscheiden.

Auswahl im Feld Quelle bei eigenen Anlagen: "Eigene oder bereits erfasste Anlage"

Auswahl im Feld Quelle bei fremden Anlagen: "Anlage aus eRAS".

Nach Anlagen kann grundsätzlich auch mittels ihrer 13-stelligen Anlagen-GLN gesucht werden: Fremde Anlagen, welche in den Stammdaten einer anderen Rechtsperson registriert sind, müssen mittels der 13-stelligen Anlagen-GLN gesucht werden.

In den eigenen Stammdaten enthaltene Anlagen werden in der Ergebnisliste angezeigt und können so direkt ausgewählt werden. Gleiches gilt für bereits im Antragsformular manuell erfasste Anlagen.



Anlagensuche

Quelle:
 Anlagen-GLN:

3 Ergebnisse gefunden

GLN	Anlagenbezeichnung	Typ(en)	Betreiber	Quelle
9008390199046	gesamte Betriebsanlage	<ul style="list-style-type: none"> Lager für gefährliche Abfälle Lager für nicht gefährliche Abfälle 		Anlage aus eRAS
9008390202784	Zwischenlager	<ul style="list-style-type: none"> Lager für nicht gefährliche Abfälle 		Anlage aus eRAS
9008390202791	Zwischenlager gef	<ul style="list-style-type: none"> Lager für gefährliche Abfälle 		Anlage aus eRAS

Anlage aus dem Stammdatenregister

Manuell erfasste Anlagen sind dadurch ersichtlich, dass die Spalte „GLN“ leer bleibt und bei Quelle die Angabe „Erfasste Anlage“ angezeigt wird.

Anlagensuche

Quelle:
 Anlagen-GLN:

4 Ergebnisse gefunden

GLN	Anlagenbezeichnung	Typ(en)	Betreiber	Quelle
9008390199046	gesamte Betriebsanlage	<ul style="list-style-type: none"> Lager für gefährliche Abfälle Lager für nicht gefährliche Abfälle 		Anlage aus eRAS
	Sortieranlage	<ul style="list-style-type: none"> Sortieranlage 		Erfasste Anlage
9008390202784	Zwischenlager	<ul style="list-style-type: none"> Lager für nicht gefährliche Abfälle 		Anlage aus eRAS
9008390202791	Zwischenlager gef	<ul style="list-style-type: none"> Lager für gefährliche Abfälle 		Anlage aus eRAS

Manuell erfasste Anlage aus dem Antragsformular



Hinweis: Anlagen, die selbst betrieben werden, sollten jedenfalls zuvor in den eigenen Stammdaten erfasst worden sein.

Mit dem "Übernahme"-Symbol () kann die entsprechende Anlage zu den Antragsdaten hinzugefügt werden.

Behandlungsanlage/Lager/Zwischenlager/Ort der Behandlung

Anlagenbezeichnung	Adresse	Typ(en)	Betreiber
gesamte Betriebsanlage	1010, Wien, Innere Stadt, Musterstraße, 1		

Mittels Schaltfläche "**Neue Anlage erstellen**" können Anlagen, die nicht im Stammdatenregister eRAS registriert sind, manuell in das Antragsformular eingetragen werden (insbesondere fremde Anlagen).

Hinweis: Auf das Stammdatenregister eRAS haben diese Eintragungen keine Auswirkung.

3.3.1.4.1 Behandlungsanlage

Die Bezeichnung der Anlage sowie deren Inhaberin / Inhaber sind verpflichtend anzugeben.

Behandlungsanlage

Anlagen-GLN:

Bezeichnung*:

Beschreibung:

GZ des Genehmigungsbescheides:

Ausstellende Behörde des Genehmigungsbescheides:

Anlageninhaber*: Antragsteller/In ist Betreiber/In der Anlage
 Antragsteller/In ist nicht Betreiber/In der Anlage



3.3.1.4.2 Anlagentyp

Handelt es sich um eine mobile Anlage, ist die Checkbox für „mobile Anlage“ anzuhaken.

Ein oder mehrere Anlagentypen können über die Schaltfläche "**Anlagentyp hinzufügen**" mittels Suchassistenten (siehe dazu auch Kap. 2.2) gesucht, ausgewählt und übernommen werden.

alle auswählen	Kategorie	Bezeichnung	Detailbezeichnung
auswählen	Abfallbehandlung	Lager	Altstoffsammelstelle
auswählen	Abfallbehandlung	Lager	Lager für gefährliche Abfälle
auswählen	Abfallbehandlung	Lager	KFZ-Lager
auswählen	Abfallbehandlung	Lager	Lager für nicht gefährliche Abfälle
auswählen	Abfallbehandlung	Lager	Elektroaltgerätesammelstelle
auswählen	Abfallbehandlung	Produktionsanlage	Produktionsanlage in der Abfälle eingesetzt werden
auswählen	Abfallbehandlung	Sonstige Anlage	Sonstige Anlage in der Abfälle eingesetzt werden

Bei Bedarf können ausgewählte Anlagentypen wieder über das "Mülltonnen"-Symbol aus der Liste entfernt werden.

3.3.1.4.3 Betreiberin / Betreiber (sofern abweichend von Antragstellerin / Antragsteller)

Sofern die Antragstellerin / der Antragsteller nicht die Anlagenbetreiberin / der Anlagenbetreiber ist, sind zusätzlich die Stammdaten dieser Person anzugeben. Ansonsten sind hier keine Angaben erforderlich.

Für eine natürliche Person als Anlagenbetreiberin / Anlagenbetreiber ist die Schaltfläche "**Natürliche Person hinzufügen**" zu verwenden.



Bitte beachten Sie * Feld muss ausgefüllt sein i Ausfüllhilfe f Fehlerhinweis

Registriertensuche

Registrierte in eRAS suchen Auswahl aufheben

Anlagenbetreiber (natürliche Person)

Personen-GLN
 Familienname / Nachname* Vorname*
 Akademischer Grad Anrede
 Geburtsdatum (tt.mm.jjjj)*
 Ergänzungsregisternummer

Sitzadresse

Straße
 Hausnr. Stiege Tür
 PLZ Ort
 Land

Übernehmen Abbrechen

Über die Registriertensuche kann mittels Schaltfläche "**Registrierte in eRAS suchen**" nach bereits im EDM registrierten/erfassten Personen (mittels EDM Suchassistenten, siehe dazu auch Kap. 2.2) gesucht werden.

Suchassistent

Suche

Suche nach Registrierten

GLN
 Personennamen
 Standortname
 Unternehmensreg.-Id
 FirmenbuchNr
 VereinsregisterNr
 ErgänzungsregisterNr

Sitz

Staat
 Bundesland
 Bezirk Gemeinde
 PLZ/Ort Straße

Suchfelder zurücksetzen Suchen

Abbrechen

Zurück

Mittels "**Auswahl aufheben**" kann das Ergebnis dieser Suche wieder entfernt werden. Ist die natürliche Person im eRAS nicht vorhanden, müssen zu dieser Anlagenbetreiberin / zu diesem Anlagenbetreiber zumindest die Felder zu Familienname/Nachname, Vorname und Geburtsdatum ausgefüllt werden. Zusätzlich können Angaben zur Sitzadresse gemacht werden. Über die Schaltfläche "**Übernehmen**" werden die Daten dem Antrag hinzugefügt.



Bitte beachten Sie * Feld muss ausgefüllt sein i Ausfüllhilfe f Fehlerhinweis

Registriertensuche

Registrierte in eRAS suchen Auswahl aufheben

Anlagenbetreiber (juristische Person)

Personen-GLN

Name / Bezeichnung*

Österr. Firmenbuchnr.

Vereinsregisternr.

Ergänzungsregisternr.

Rechtsform

Sitzadresse

Straße

Hausnr.

PLZ

Land

Stiege

Ort

Tür

Übernehmen Abbrechen

Für eine nicht natürliche Person als Anlagenbetreiberin / Anlagenbetreiber ist die Schaltfläche "**Juristische Person hinzufügen**" zu verwenden. Die Registriertensuche für juristische Personen funktioniert analog zur Registriertensuche für natürliche Personen (siehe oben). Ist die gesuchte Person nicht im e-RAS vorhanden, sind die entsprechenden Daten zur Anlagenbetreiberin / zum Anlagenbetreiber (zumindest Name/Bezeichnung) anzugeben. Angaben zur Sitzadresse können zusätzlich gemacht werden. Über die Schaltfläche "**Übernehmen**" werden die Daten dem Antrag hinzugefügt.

Bei Bedarf kann eine eingetragene Anlagenbetreiberin / ein eingetragener Anlagenbetreiber wieder über das "Mülltonnen"-Symbol aus der Liste entfernt werden.

3.3.1.4.4 Adresse des Standortes der Anlage oder des Ortes der Behandlung

Neben den Daten zur Anlage selbst sowie zur Betreiberin / zum Betreiber können zusätzlich Angaben zur Adresse des Anlagenstandortes bzw. zum Ort der Behandlung gemacht werden.

Adresse des Standortes der Anlage oder des Ortes der Behandlung

Straße

Hausnr.

PLZ

Land

Stiege

Ort

Tür

3.3.1.4.5 Grundstücksnummer

Sind zum Standort keine Adressangaben möglich, können stattdessen (oder ggf. auch zusätzlich) Angaben zu Katastralgemeinde- und Grundstücksnummer(n) getätigt werden.

Grundstücksnummer

Katastralgemeindenummer	Katastralgemeindenname	Grundstücksnummer
Keine Daten gefunden.		

Weitere hinzufügen

Zur Erfassung von diesen Angaben ist die Schaltfläche "**Weitere hinzufügen**" zu verwenden.

Bitte beachten Sie * Feld muss ausgefüllt sein i Ausfüllhilfe f Fehlerhinweis

Grundstücksangabe (sofern keine Adresse vorhanden)

Katastralgemeinde*

Grundstücksnummer*

Übernehmen Abbrechen

Bei Bedarf können eingetragene Grundstücke wieder über das "Mülltonnen"-Symbol aus der Liste entfernt werden.


3.3.1.5 Behandlung vor Ort

Findet die Behandlung von Abfällen außerhalb von Behandlungsanlagen statt, sind Angaben zur Behandlung vor Ort zu machen.



Behandlung vor Ort

Keine Behandlung vor Ort
 Asbestsanierung
 Bodenluftabsaugung
 Grundwasserreinigung
 Sonstige, oder Kombination aus den oben angegebenen

Beschreibung der Behandlung vor Ort 



Hinweis: Damit dieser Formularbereich befüllt werden kann, ist es erforderlich, bei der Art der Tätigkeit "Behandlung" angekreuzt zu haben (siehe Kap. 3.3.1.2).

Eine Mehrfachauswahl zur Art der Behandlung vor Ort ist nicht möglich.


Die verbale Beschreibung der Art der Sammlung/Behandlung der Abfälle einschließlich einer Darlegung, dass die Sammlung und Behandlung der Abfälle umweltgerecht, sorgfältig und sachgerecht erfolgt, ist ein Kernstück des Antrages und sollte daher sehr detailliert sein. Zusätzlich steht bei einer Behandlung vor Ort ein Eingabefeld zur Beschreibung der Behandlung vor Ort zur Verfügung. Insbesondere für den Fall, dass eine Kombination mehrerer Behandlungsverfahren vor Ort erfolgt, sind die Verfahren in diesem Eingabefeld zu nennen. Das Eingabefeld zur Beschreibung der Behandlung vor Ort ist ein Freitextfeld, in das maximal 1024 Zeichen eingetragen werden können.



Hinweis: Für den Fall, dass hier sehr umfangreiche Angaben erforderlich sind, kann auf eine Antragsbeilage verwiesen werden. Bitte bezeichnen Sie Antragsbeilagen und Verweise darauf eindeutig.

3.3.2 Beantragte Abfallarten

Nach Eintragung der erforderlichen Daten (siehe Kap. 3.3.1) und Übernahme dieser mittels der Schaltfläche "**Übernehmen**" werden die erfassten Abfallarten listenmäßig angezeigt.

Beantragte Abfallarten								
SNR.	Spez.	Gefährlichkeit / Ausstufbarkeit	S	B	I	Bezeichnung	Anlage(n)	Verfahren
 14702			S			Chromlederabfälle	• gesamte Betriebsanlage, 1010 Wien, Innere Stadt Musterstraße	• R13a
 31107			S			Chrommagnesit		• R13a
 51102	g		S			chrom(VI)haltiger Galvanikschlamm		• R13a

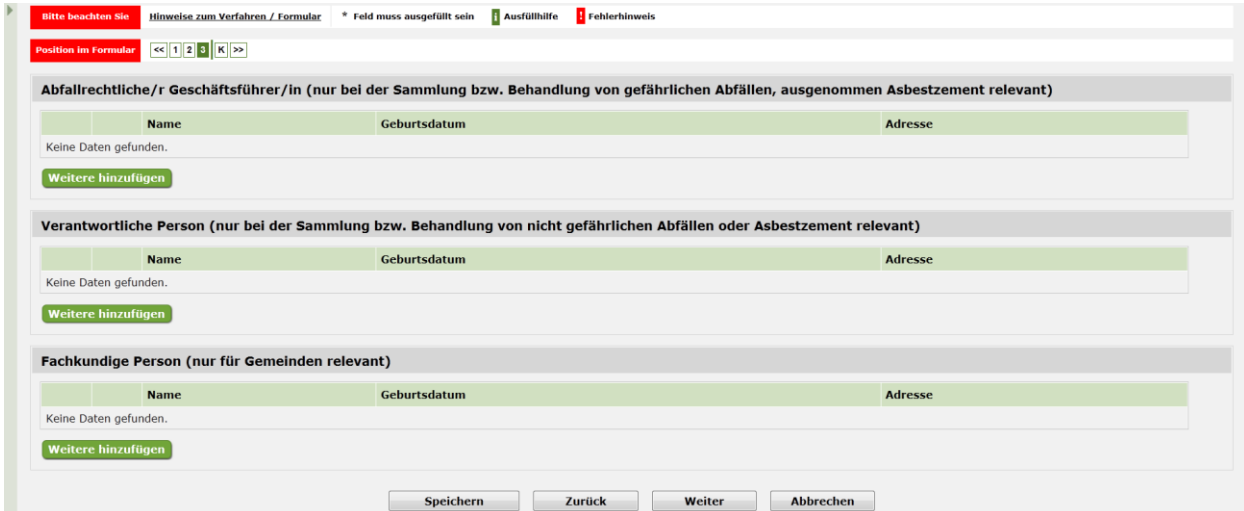
[Weitere Abfallarten hinzufügen](#)



Hinweis: Um einen möglichen Datenverlust zu vermeiden, sollte zu diesem Zeitpunkt eine Speicherung der Daten (mittels der Schaltfläche "**Speichern**") durchgeführt werden.

3.4 Personen - Formularseite 3

Je nachdem, ob es sich im Antrag um gefährliche und/oder nicht gefährliche Abfälle handelt bzw. die Antragstellerin eine Gemeinde ist, müssen entsprechende Personen namhaft gemacht oder deren Bestellung beantragt werden.




Hinweis: Bei widersprüchlichen Angaben wird eine Fehlermeldung ausgegeben, die auf den Hilfetext unter "**Hinweise zum Verfahren / Formular**" verweist. Abhängig von der Art der Rechtsperson (Gemeinde oder keine Gemeinde) sowie der beantragten Abfallarten (zB. gefährliche Abfälle, nicht gefährliche Abfälle, Sonderfall Asbestzement) sind eine oder mehrere Personen mit unterschiedlichen Zuständigkeiten zu nennen.

Beispiel für das Auslösen einer Fehlermeldung: Im Antragsformular einer nicht natürlichen Person sind ausschließlich gefährliche Abfälle ausgewählt. Es wird lediglich eine verantwortliche Person namhaft gemacht. Hier erfolgt eine Fehlermeldung, da eine nicht natürliche Person für die Sammlung/Behandlung von gefährlichen Abfällen die Erlaubnis zur Bestellung einer abfallrechtlichen Geschäftsführerin / eines abfallrechtlichen Geschäftsführers beantragen muss.

Mit der Schaltfläche "**Weitere hinzufügen**" können bei der oder den zutreffenden Rubriken entsprechende Personen mit allen erforderlichen Angaben hinzugefügt werden.

Bezüglich der weiteren Schaltflächen wird auf Kapitel 2.1.3 verwiesen.

3.4.1 Abfallrechtliche Geschäftsführerin / Abfallrechtlicher Geschäftsführer

Für die Sammlung und Behandlung von gefährlichen Abfällen (ausgenommen Asbestzement) ist die Nennung einer abfallrechtlichen Geschäftsführerin / eines abfallrechtlichen Geschäftsführers erforderlich, wenn die Antragstellerin / der Antragsteller keine natürliche Person oder eine natürliche Person ohne Nachweis der erforderlichen Kenntnisse/Fähigkeiten und keine Gemeinde ist. Die Bestellung selbst bedarf einer Erlaubnis durch die zuständige Behörde.



Bitte beachten Sie * Feld muss ausgefüllt sein Ausfüllhilfe Fehlerhinweis

Natürliche Person

Familienname / Nachname* Vorname*
 Akademischer Grad Anrede
 Staatsangehörigkeit
 Geburtsdatum (tt.mm.jjjj)*

Hauptwohnsitz

Straße Stiege Tür
 Hausnr. Ort
 PLZ
 Land*

Weitere Adresse, von der aus der Ort der Tätigkeit aufgesucht wird

Straße Stiege Tür
 Hausnr. Ort
 PLZ
 Land

Nähere Angaben zu Aufgabenbereich / fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten

Nähere Angaben zum fachlichen und örtlichen Aufgabenbereich
 Beschreibung der fachlichen Kenntnisse / Fähigkeiten

Abfallrechtlicher Geschäftsführer

Datum der Bestellung (tt.mm.jjjj)*

Mit "*" gekennzeichnete Eingabefelder sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden. Darüber hinaus sind bei Angabe eines Hauptwohnsitzes innerhalb Österreichs die Felder "PLZ", "Ort" und "Hausnr." zu befüllen.

Mittels der Schaltfläche "**Übernehmen**" werden die eingetragenen Daten übernommen.

Abfallrechtliche/r Geschäftsführer/in (nur bei der Sammlung bzw. Behandlung von gefährlichen Abfällen, ausgenommen Asbestzement relevant)

Name	Geburtsdatum	Adresse
Max Mustermann	01.01.1970	1010, Wien, Hauptplatz

Über das "Bearbeiten"-Symbol können nachträglich die Daten nochmals bearbeitet werden. Mittels "Mülltonnen"-Symbol kann der Eintrag wieder entfernt werden.



Hinweis: Prinzipiell können auch mehrere abfallrechtliche Geschäftsführerinnen / Geschäftsführer mit klar abgegrenzten Tätigkeitsbereichen genannt werden.

3.4.2 Verantwortliche Person

Für die Sammlung und Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen oder Asbestzement ist die Nennung einer verantwortlichen Person erforderlich, wenn die Antragstellerin / der Antragsteller keine natürliche Person oder eine natürliche Person ohne Nachweis der erforderlichen Kenntnisse/Fähigkeiten und keine Gemeinde ist.

Mit "*" gekennzeichnete Eingabefelder sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden. Darüber hinaus sind bei Angabe eines Hauptwohnsitzes innerhalb Österreichs die Felder "PLZ", "Ort" und "Hausnr." zu befüllen.

Mittels der Schaltfläche "**Übernehmen**" werden die eingetragenen Daten übernommen.



Verantwortliche Person (nur bei der Sammlung bzw. Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen oder Asbestzement relevant)		
Name	Geburtsdatum	Adresse
Hans Huber	31.12.1975	1010, Wien, Hauptstraße
Weitere hinzufügen		

Über das "Bearbeiten"-Symbol können nachträglich die Daten nochmals bearbeitet werden. Mittels "Mülltonnen"-Symbol kann der Eintrag wieder entfernt werden.

3.4.3 Fachkundige Person

Nur im Falle, dass die Antragstellerin eine Gemeinde ist, muss eine fachkundige Person genannt werden.

Bitte beachten Sie * Feld muss ausgefüllt sein Ausfüllhilfe Fehlerhinweis

Natürliche Person

Familienname / Nachname* Vorname*
 Akademischer Grad Anrede
 Staatsangehörigkeit
 Geburtsdatum (tt.mm.jjjj)*

Hauptwohnsitz

Straße Stiege Tür
 Hausnr. Ort
 PLZ
 Land*

Mit "*" gekennzeichnete Eingabefelder sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden. Darüber hinaus sind bei Angabe eines Hauptwohnsitzes innerhalb Österreichs die Felder "PLZ", "Ort" und "Hausnr." zu befüllen.

Mittels der Schaltfläche "**Übernehmen**" werden die eingetragenen Daten übernommen.

Fachkundige Person (nur für Gemeinden relevant)		
Name	Geburtsdatum	Adresse
Musterfrau Maria	01.04.1980	1010, Wien, Nebengasse
Weitere hinzufügen		

Über das "Bearbeiten"-Symbol können nachträglich die Daten nochmals bearbeitet werden. Mittels "Mülltonnen"-Symbol kann der Eintrag wieder entfernt werden.



Achtung: Speichern Sie Ihre Angaben nach Bearbeitung dieser Seite (mittels der Schaltfläche "Speichern"). Dies stellt sicher, dass alle Angaben korrekt in das Antragsformular übernommen werden.

3.5 Weitere Angaben und Erklärungen der Antragstellerin / des Antragstellers - Formularseite 4

Auf dieser Formularseite sind die angeführten Erklärungen mittels Anhängen der Checkbox zu bestätigen und die Schaltfläche "**Weiter**" zu drücken.

Weitere Angaben und Erklärungen des Antragstellers / der Antragstellerin

Erklärung/Bestätigung des Antragstellers/der Antragstellerin zu im Antrag genannten abfallrechtlichen GeschäftsführerInnen


Hinweis: Wenn im Antrag mehrere abfallrechtliche Geschäftsführer/Geschäftsführerinnen bestellt sind, bezieht sich die Erklärung auf ALLE genannten abfallrechtlichen Geschäftsführer/Geschäftsführerinnen

- Der Antragsteller/die Antragstellerin bestätigt, dass der abfallrechtliche Geschäftsführer / die abfallrechtliche Geschäftsführerin in der Lage ist, sich im Betrieb entsprechend zu betätigen. Der Antragsteller/die Antragstellerin bestätigt, dass dem abfallrechtlichen Geschäftsführer, der abfallrechtlichen Geschäftsführerin, für den ihm/ihr im Rahmen dieser Tätigkeit unterliegenden Verantwortungsbereich eine entsprechende Anordnungsbefugnis gemäß § 26 AWG 2002 zugewiesen wurde. Ebenfalls hat der abfallrechtliche Geschäftsführer/die abfallrechtliche Geschäftsführerin Zugang zu sämtlichen Daten über gefährliche Abfälle in seinem / ihrem Verantwortungsbereich und zu sonstigen, für die Sammlung / Behandlung dieser Abfälle notwendigen Informationen.
- Der Antragsteller/die Antragstellerin bestätigt, dass der abfallrechtliche Geschäftsführer/die abfallrechtliche Geschäftsführerin in meinem Unternehmen hauptberuflich, in einem Beschäftigungsausmaß von zumindest 20 Wochenstunden, tätig ist.
- Der Antragsteller/die Antragstellerin erklärt, dass mit dem abfallrechtlichen Geschäftsführer/mit der abfallrechtlichen Geschäftsführerin keine Vereinbarung über den Ausschluss der gemäß § 26 Abs. 3 AWG 2002 geforderten Verantwortlichkeit für die fachlich einwandfreie Ausübung der Tätigkeit des Sammelns/Behandelns von gefährlichen Abfällen (ausgenommen Asbestzement) und die Einhaltung der diesbezüglichen abfallrechtlichen Vorschriften getroffen wurde.

Erklärung/Bestätigung des Antragstellers/der Antragstellerin zu den genannten verantwortlichen Personen

Hinweis: Wenn im Antrag mehrere verantwortliche Personen genannt sind, bezieht sich die Erklärung auf ALLE genannten verantwortlichen Personen.

- Der Antragsteller/die Antragstellerin bestätigt, dass die verantwortliche Person eine zur Vertretung des Antragstellers / der Antragstellerin nach außen befugte Person oder ein verantwortlicher Beauftragter/eine verantwortliche Beauftragte nach § 9 Abs. 2 Verwaltungsstrafgesetz 1991 (VStG), BGBl. Nr. 52/1991 IdGF., ist.
- Der Antragsteller/die Antragstellerin bestätigt, dass der oben genannten verantwortlichen Person für den ihrer Verantwortung unterliegenden Bereich der Sammlung / Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen bzw. von Asbestzement eine entsprechende Anordnungsbefugnis zukommt oder zugewiesen ist.

*  Ich bestätige hiermit alle oben genannten Punkte



Speichern Zurück Weiter Abbrechen

3.6 Kontrollseite - Formulareseite K





Achtung: Vor Aufruf der Kontrollseite muss das Antragsformular zwischengespeichert worden sein (mittels der Schaltfläche "Speichern"). Dies stellt sicher, dass alle Angaben korrekt auf der Kontrollseite angezeigt und korrekt in das Antragsformular übernommen werden.

Auf der Kontrollseite werden die gesamten erfassten Antragsdaten nochmals angezeigt.


Bitte beachten Sie **Hinweise zum Verfahren / Formular** * Feld muss ausgefüllt sein  Ausfüllhilfe  Fehlerhinweis

Position im Formular << 1 2 3 4 K

Zusammenfassung   [zum Seitenende](#)

Bitte übermitteln Sie diesen Antrag unter Anschluss der erforderlichen Beilagen und Nachweise an die zuständige Behörde:

Amt der Burgenländischen Landesregierung
Abteilung 2 – Anlagenrecht, Umweltschutz und Verkehr
Regierungsferst II – Wasser- und Abfallrecht
Europaplatz 1
7000 Eisenstadt


Eingangstempel der Behörde

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Sammlung/Behandlung von Abfällen

Inkludiert:
Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Bestellung eines abfallrechtlichen Geschäftsführers
Nehmhaftmachung einer verantwortlichen Person

Über die Lupensymbole können die angezeigten Antragsdaten vergrößert ("**+**") oder verkleinert ("**-**") werden.

Zusätzlich finden sich noch weitere Hinweise (zB. relevante Beilagen zum Antrag) und nützliche Informationen (zB. Liste der Ansprechstellen der Landeshauptleute in Österreich).

Am Ende der Formulareseite findet sich die Schaltfläche "**PDF-Druck**", womit die auf der Kontrollseite gezeigten Angaben als Pdf-Datei gespeichert bzw. ausgedruckt werden können. Der Ausdruck ist anschließend unterzeichnet und mit erforderlichen Beilagen ergänzt an die zuständige Behörde (zB postalisch) zu übermitteln.



4 ANWENDUNG IN DER PRAXIS

Beispiel für ein ausgefülltes Antragsformular (ohne Anspruch auf Vollständigkeit). Der Antrag in diesem Beispiel umfasst sowohl nicht gefährliche als auch gefährliche Abfälle. Die Antragstellerin ist eine juristische Person (GmbH).

SAMMLER/BEHANDLER VON ABFÄLLEN
Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis



§§ 24a und 26 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG 2002), BGBl. I Nr. 102/2002 idgF. 9/2011

Bitte übermitteln Sie diesen Antrag unter Anschluss der erforderlichen Beilagen und Nachweise an die zuständige Behörde:

Amt der Burgenländischen
Landesregierung
Abteilung 5 - Anlagenrecht, Umweltschutz
und Verkehr
Hauptreferat II - Wasser- und Abfallrecht
Europaplatz 1
7000 Eisenstadt

Eingangsstempel der Behörde

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Sammlung/Behandlung von Abfällen

inkludiert:

Namhaftmachung einer verantwortlichen Person

1. Antragsteller/Antragstellerin

Personen GLN	9008390198636		
Name	eErlaubnis Benutzertest 01		
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung		
Österr. Firmenbuchnr.			
Vereinsregisternr.			
Ergänzungsregisternr.			

2. Zustelladresse

Der Bescheid und sonstige behördliche Schreiben sollen an folgende Zustelladresse übersandt werden:

Straße	Mustergasse		
Hausnr.	1	Stiege	3
		Tür	5
PLZ	7000	Ort	Eisenstadt
Land	Österreich		



SAMMLER/BEHANDLER VON ABFÄLLEN
Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis



§§ 24a und 26 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG 2002), BGBl. I Nr. 102/2002 idgF. 9/2011

3. Übersicht der beantragten Abfallarten

3.1. Gefährliche Abfälle

Der Antragsteller/die Antragstellerin beabsichtigt, folgende gefährliche Abfälle zu sammeln und/oder zu behandeln:

Gefährliche Abfälle			
Schlüsselnummer	Spez. Code	Bezeichnung	Art der Tätigkeit
31412		Asbestzement	Sammlung
31412		Asbestzement	Behandlung

3.2. Nicht gefährliche Abfälle

Der Antragsteller/die Antragstellerin beabsichtigt, folgende nicht gefährliche Abfälle zu sammeln und/oder zu behandeln:

Nicht gefährliche Abfälle			
Schlüsselnummer	Spez. Code	Bezeichnung	Art der Tätigkeit
17202	3	Bau- und Abbruchholz	Sammlung
17202	2	Bau- und Abbruchholz	Sammlung
17202	1	Bau- und Abbruchholz	Sammlung
31407	17	Keramik	Sammlung
31408	17	Glas (zB Flachglas)	Sammlung
31409	18	Bauschutt (keine Baustellenabfälle)	Sammlung
31410		Straßenaufbruch	Sammlung
31427	17	Betonabbruch	Sammlung
35231		Elektro- und Elektronik-Altgeräte - Kleingeräte mit einer Kantenlänge kleiner 50 cm	Sammlung
35302		Blei	Sammlung
35304		Aluminium, Aluminiumfolien	Sammlung
35309		Zink, Zinkplatten	Sammlung
35310		Kupfer	Sammlung
35314		Kabel	Sammlung Behandlung
35315		NE-Metallschrott, NE-Metallemballagen	Sammlung
35331		Nickel und nickelhaltige Abfälle	Sammlung
54912		Bitumen, Asphalt	Sammlung

Erstellungsdatum: 11.06.2012 16:39:07
Erstellt durch: Gissenwehler Muster

Seite 2 von 18

Anwendung: Antragserstellung Erlaubnis
Antrag gem.: Antrag auf Erlaubniserteilung



SAMMLER/BEHANDLER VON ABFÄLLEN
Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis



§§ 24a und 26 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG 2002), BGBl. I Nr. 102/2002 idgF. 9/2011

Nicht gefährliche Abfälle			
Schlüssel- nummer	Spez. Code	Bezeichnung	Art der Tätigkeit
91103		Rückstände aus der mechanischen Abfallaufbereitung	Sammlung

Erstellungsdatum: 11.06.2012 16:39:07
Erstellt durch: Gissenwehner Muster

Seite 3 von 18

Anwendung: Antragserstellung Erlaubnis
Antrag gem.: Antrag auf Erlaubniserteilung



SAMMLER/BEHANDLER VON ABFÄLLEN
Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis



§§ 24a und 26 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG 2002), BGBl. I Nr. 102/2002 idgF. 9/2011

4. Beantragte Abfallarten

Der Antragsteller/die Antragstellerin beantragt die Erteilung einer Erlaubnis für die Sammlung/Behandlung der folgenden Abfallarten nach Maßgabe der folgenden Angaben:

Abfallart(en) (Gruppe 1)

Abfallart(en)				
Schlüsselnummer	Spez. Code	Gefährlichkeit und Ausstufbarkeit	Bezeichnung	Kontaminationsgruppen
35314		nicht gefährlich	Kabel	

Tätigkeit	
	Sammlung
	Behandlung

Sammel- und Behandlungsverfahren	
Beschreibung der Tätigkeit	Die Abfälle werden bei Baustellen und von Betrieben übernommen. Der Transport erfolgt über externe Transportunternehmen. Die Kabel werden sodann gekürzt und danach das Kupfer von der Ummantelung mittels Kabelschälmaschine getrennt. Sowohl die Behandlung als auch die Lagerung der beiden Fraktionen erfolgen entweder im eigenen oder fremden Lager. In jenen Fällen, in denen das Lager nicht von der Antragstellerin betrieben wird, werden die Abfälle durch Angabe des Abfalleigentümers, die Abfallbezeichnung (inkl. Schlüsselnummer) und die vorliegende Abfallmenge gekennzeichnet. Zur Lagerung werden Gitterboxen ohne Deckel verwendet.

R/D-Code	Beschreibung
R4	Recycling/Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen
R13	Lagerung von Abfällen bis zur Anwendung eines der unter R1 bis R12 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung – bis zur Sammlung – auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle)

Erstellungsdatum: 11.06.2012 16:39:07
Erstellt durch: Gissenwehler Muster

Seite 4 von 18

Anwendung: Antragserstellung Erlaubnis
Antrag gem.: Antrag auf Erlaubniserteilung



SAMMLER/BEHANDLER VON ABFÄLLEN
Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis



§§ 24a und 26 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG 2002), BGBl. I Nr. 102/2002 idgF. 9/2011

Behandlungsanlage/Lager/Zwischenlager/Ort der Behandlung

Die Behandlung/Zwischenlagerung erfolgt in den folgenden genehmigten Anlagen:

Kabelbehandlung zur Behandlung/Lagerung der Abfallart(en)

Anlagen GLN	9008390201510
Bezeichnung	Kabelbehandlung
Beschreibung	
GZ des Genehmigungsbescheides	
Ausstellende Behörde des Genehmigungsbescheides	
Antragsteller/Antragstellerin ist Betreiber/Betreiberin der Anlage?	Nein
Mobile Anlage?	Nein

Der Anlage zugeordnete Anlagentypen

Bezeichnung	Detailbezeichnung	Beschreibung
Lager	Lager für nicht gefährliche Abfälle	

Betreiber/Betreiberin der oben angegebenen Anlage

Person	Adresse
Personen-GLN: 9008390196540 eErlaubnis Testuser juristische Person Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung Firmenbuchnr: 187010s	Strandpromenade 131 1100 Wien,Favoriten

Standort der Anlage

Straße	Große Musterstraße				
Hausnr.	10	Stiege	3	Tür	5
PLZ	1010	Ort	Wien,Innere Stadt		
Land	Österreich				

Grundstücksnummer

Katastralgemeinde	Grundstücksnummer
Zurndorf (GKZ32028)	174
Zurndorf (GKZ32028)	171
Zurndorf (GKZ32028)	172

Erstellungsdatum: 11.06.2012 16:39:07
Erstellt durch: Gissenwehner Muster

Seite 5 von 18

Anwendung: Antragserstellung Erlaubnis
Antrag gem.: Antrag auf Erlaubniserteilung



SAMMLER/BEHANDLER VON ABFÄLLEN
Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis



§§ 24a und 26 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG 2002), BGBl. I Nr. 102/2002 idgF. 9/2011

Behandlungsanlage/Lager/Zwischenlager/Ort der Behandlung

Die Behandlung/Zwischenlagerung erfolgt in den folgenden genehmigten Anlagen:

Kabelbehandlung intern zur Behandlung/Lagerung der Abfallart(en)

Anlagen GLN	9008390206614
Bezeichnung	Kabelbehandlung intern
Beschreibung	
GZ des Genehmigungsbescheides	
Ausstellende Behörde des Genehmigungsbescheides	
Antragsteller/Antragsteller in ist Betreiber/Betreiberin der Anlage?	Nein
Mobile Anlage?	Nein

Der Anlage zugeordnete Anlagentypen

Bezeichnung Detailbezeichnung Beschreibung

Lager	Lager für nicht gefährliche Abfälle	
-------	-------------------------------------	--

Standort der Anlage

Straße	Musterstraße		
Hausnr.	1	Stiege	Tür
PLZ	1010	Ort	Wien, Innere Stadt
Land	Österreich		

Abfallart(en) (Gruppe 2)

Abfallart(en)

Schlüsselnummer	Spez. Code	Gefährlichkeit und Ausstufbarkeit	Bezeichnung	Kontaminationsgruppen
31412		gefährlich	Asbestzement	

Tätigkeit

Behandlung

Erstellungsdatum: 11.06.2012 16:39:07
Erstellt durch: Gissenwehner Muster

Seite 6 von 18

Anwendung: Antragserstellung Erlaubnis
Antrag gem.: Antrag auf Erlaubniserteilung



SAMMLER/BEHANDLER VON ABFÄLLEN
Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis



§§ 24a und 26 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG 2002), BGBl. I Nr. 102/2002 idgF. 9/2011

Sammel- und Behandlungsverfahren	
Beschreibung der Tätigkeit	siehe Behandlung vor Ort
R/D-Code	Beschreibung
D14c	Neuverpacken vor Anwendung eines der unter D1 bis D13 aufgeführten Verfahren
Behandlung vor Ort	
Asbestsanierung	
Beschreibung der Behandlung vor Ort	Bei einer Faserkonzentration > 15.000 F/m ³ , wird eine Sanierungszone gemäß ÖNORM M 9406 (Umgang mit schwach gebundenen asbesthaltigen Produkten) errichtet.

Abfallart(en) (Gruppe 3)

Abfallart(en)				
Schlüsselnummer	Spez. Code	Gefährlichkeit und Ausstufbarkeit	Bezeichnung	Kontaminationsgruppen
31412		gefährlich	Asbestzement	

Tätigkeit
Sammlung

Sammel- und Behandlungsverfahren	
Beschreibung der Tätigkeit	Die Asbestzementabfälle werden in abgedeckten Mulden auf Baustellen gesammelt. Zur Beschreibung der Demontage wird auf die Beilage zum Erlaubnisantrag (Beilage A) verwiesen. Im Einzelfall kann auf das betriebseigene Zwischenlager zurückgegriffen werden.

Erstellungsdatum: 11.06.2012 16:39:07
Erstellt durch: Gissenwehner Muster

Seite 7 von 18

Anwendung: Antragserstellung Erlaubnis
Antrag gem.: Antrag auf Erlaubniserteilung



SAMMLER/BEHANDLER VON ABFÄLLEN
Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis



§§ 24a und 26 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG 2002), BGBl. I Nr. 102/2002 idgF. 9/2011

Behandlungsanlage/Lager/Zwischenlager/Ort der Behandlung

Die Behandlung/Zwischenlagerung erfolgt in den folgenden genehmigten Anlagen:

Zwischenlager gef zur Behandlung/Lagerung der Abfallart(en)

Anlagen GLN	9008390202791
Bezeichnung	Zwischenlager gef
Beschreibung	
GZ des Genehmigungsbescheides	
Ausstellende Behörde des Genehmigungsbescheides	
Antragsteller/Antragsteller in ist Betreiber/Betreiberin der Anlage?	Ja
Mobile Anlage?	Nein

Der Anlage zugeordnete Anlagentypen

Bezeichnung	Detailbezeichnung	Beschreibung
Lager	Lager für gefährliche Abfälle	auch Problemstoffsammelstelle

Betreiber/Betreiberin der oben angegebenen Anlage

Person	Adresse
Personen-GLN: 9008390198636 eErlaubnis Benutzertest 01 Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung Firmenbuchnr:	Sitzgasse 10 7000 Eisenstadt

Standort der Anlage

Straße	Musterstraße		
Hausnr.	1	Stiege	Tür
PLZ	1010	Ort	Wien, Innere Stadt
Land	Österreich		

Erstellungsdatum: 11.06.2012 16:39:07
Erstellt durch: Gissenwehner Muster

Seite 8 von 18

Anwendung: Antragserstellung Erlaubnis
Antrag gem.: Antrag auf Erlaubniserteilung



SAMMLER/BEHANDLER VON ABFÄLLEN
Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis



§§ 24a und 26 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG 2002), BGBl. I Nr. 102/2002 idgF. 9/2011

Abfallart(en) (Gruppe 4)

Abfallart(en)				
Schlüsselnummer	Spez. Code	Gefährlichkeit und Ausstufbarkeit	Bezeichnung	Kontaminationsgruppen
35231		nicht gefährlich	Elektro- und Elektronik-Altgeräte – Kleingeräte mit einer Kantenlänge kleiner 50 cm	
35302		nicht gefährlich	Blei	
35304		nicht gefährlich	Aluminium, Aluminiumfolien	
35309		nicht gefährlich	Zink, Zinkplatten	
35310		nicht gefährlich	Kupfer	
35315		nicht gefährlich	NE-Metallschrott, NE-Metallemballagen	
35331		nicht gefährlich	Nickel und nickelhaltige Abfälle	
91103		nicht gefährlich	Rückstände aus der mechanischen Abfallaufbereitung	

Tätigkeit

Sammlung

Sammel- und Behandlungsverfahren

Beschreibung der Tätigkeit	Die Abfälle werden bei Baustellen und von Betrieben übernommen. Der Transport erfolgt über externe Transportunternehmen. Die Lagerung erfolgt im oben angegebenen Lager. Zwecks Volumsreduktion werden sperrige Abfälle händisch mit einer Flex Schneidemaschine zerkleinert.
----------------------------	--

R/D-Code	Beschreibung
R13a	Lagerung von Abfällen bis zur Anwendung eines der unter R1 bis R12 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung – bis zur Sammlung – auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle)
R13b	Lagerung von Abfällen bis zur Anwendung eines der unter R1 bis R12 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung – bis zur Sammlung – auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle)

Erstellungsdatum: 11.06.2012 16:39:07
Erstellt durch: Gissenwehner Muster

Seite 9 von 18

Anwendung: Antragserstellung Erlaubnis
Antrag gem.: Antrag auf Erlaubniserteilung



SAMMLER/BEHANDLER VON ABFÄLLEN
Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis



§§ 24a und 26 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG 2002), BGBl. I Nr. 102/2002 idgF. 9/2011

Behandlungsanlage/Lager/Zwischenlager/Ort der Behandlung

Die Behandlung/Zwischenlagerung erfolgt in den folgenden genehmigten Anlagen:

Zwischenlager zur Behandlung/Lagerung der Abfallart(en)

Anlagen GLN	9008390202784
Bezeichnung	Zwischenlager
Beschreibung	
GZ des Genehmigungsbescheides	
Ausstellende Behörde des Genehmigungsbescheides	
Antragsteller/Antragsteller in ist Betreiber/Betreiberin der Anlage?	Ja
Mobile Anlage?	Nein

Der Anlage zugeordnete Anlagentypen

Bezeichnung	Detailbezeichnung	Beschreibung
Lager	Lager für nicht gefährliche Abfälle	

Betreiber/Betreiberin der oben angegebenen Anlage

Person	Adresse
Personen-GLN: 9008390198636	Sitzgasse 10
eErlaubnis Benutzertest 01	7000 Eisenstadt
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Firmenbuchnr:	

Standort der Anlage

Straße	Musterstraße		
Hausnr.	1	Stiege	Tür
PLZ	1010	Ort	Wien, Innere Stadt
Land	Österreich		

Erstellungsdatum: 11.06.2012 16:39:07
Erstellt durch: Gissenwehner Muster

Seite 10 von 18

Anwendung: Antragserstellung Erlaubnis
Antrag gem.: Antrag auf Erlaubniserteilung



SAMMLER/BEHANDLER VON ABFÄLLEN
Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis



§§ 24a und 26 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG 2002), BGBl. I Nr. 102/2002 idgF. 9/2011

Abfallart(en) (Gruppe 5)

Abfallart(en)				
Schlüssel- nummer	Spez. Code	Gefährlichkeit und Ausstufbarkeit	Bezeichnung	Kontaminationsgruppen
17202	3	nicht gefährlich	Bau- und Abbruchholz	
17202	1	nicht gefährlich	Bau- und Abbruchholz	
17202	2	nicht gefährlich	Bau- und Abbruchholz	
31407	17	nicht gefährlich	Keramik	
31408	17	nicht gefährlich	Glas (zB Flachglas)	
31409	18	nicht gefährlich	Bauschutt (keine Baustellenabfälle)	
31410		nicht gefährlich	Straßenaufbruch	
31427	17	nicht gefährlich	Betonabbruch	
54912		nicht gefährlich	Bitumen, Asphalt	

Tätigkeit

Sammlung

Sammel- und Behandlungsverfahren

Beschreibung der Tätigkeit	Die Abfälle werden auf Baustellen übernommen, in Mulden gesammelt und für den Transport und die Entsorgung einem weiteren befugten Abfallsammler bzw. -behandler übergeben. Im Einzelfall kann auf das betriebseigene Zwischenlager zurückgegriffen werden.
-------------------------------	--

Erstellungsdatum: 11.06.2012 16:39:07
Erstellt durch: Gissenwehner Muster

Seite 11 von 18

Anwendung: Antragserstellung Erlaubnis
Antrag gem.: Antrag auf Erlaubniserteilung



SAMMLER/BEHANDLER VON ABFÄLLEN
Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis



§§ 24a und 26 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG 2002), BGBl. I Nr. 102/2002 idgF. 9/2011

Behandlungsanlage/Lager/Zwischenlager/Ort der Behandlung

Die Behandlung/Zwischenlagerung erfolgt in den folgenden genehmigten Anlagen:

Zwischenlager zur Behandlung/Lagerung der Abfallart(en)

Anlagen GLN	9008390202784
Bezeichnung	Zwischenlager
Beschreibung	
GZ des Genehmigungsbescheides	
Ausstellende Behörde des Genehmigungsbescheides	
Antragsteller/Antragsteller in ist Betreiber/Betreiberin der Anlage?	Ja
Mobile Anlage?	Nein

Der Anlage zugeordnete Anlagentypen

Bezeichnung	Detailbezeichnung	Beschreibung
Lager	Lager für nicht gefährliche Abfälle	

Betreiber/Betreiberin der oben angegebenen Anlage

Person	Adresse
Personen-GLN: 9008390198636	Sitzgasse 10
eErlaubnis Benutzertest 01	7000 Eisenstadt
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Firmenbuchnr:	

Standort der Anlage

Straße	Musterstraße		
Hausnr.	1	Stiege	Tür
PLZ	1010	Ort	Wien, Innere Stadt
Land	Österreich		

Erstellungsdatum: 11.06.2012 16:39:07
Erstellt durch: Gissenwehner Muster

Seite 12 von 18

Anwendung: Antragserstellung Erlaubnis
Antrag gem.: Antrag auf Erlaubniserteilung



SAMMLER/BEHANDLER VON ABFÄLLEN
Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis



§§ 24a und 26 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG 2002), BGBl. I Nr. 102/2002 idgF. 9/2011

5. Namhaftmachung verantwortliche(r) Person(en)

Der Antragsteller/die Antragstellerin macht die untenstehende(n) Person(en) als verantwortliche Person(en) gemäß § 26 Abs. 6 AWG 2002 für die Sammlung/Behandlung der im Antrag genannten nicht gefährlichen Abfälle und Asbestzement namhaft.

Hans Huber

Akademischer Grad			
Vorname	Hans		
Familienname/Nachname	Huber		
Geburtsdatum	31.12.1975		
Staatsangehörigkeit			

Hauptwohnsitz

Straße			
Hausnr.	Hauptstraße	Stiege	Tür
PLZ	1010	Ort	Wien
Land	Österreich		

Bestellung

Die oben genannte verantwortliche Person ist eine sonstige gemäß § 9 Abs. 2 Verwaltungsstrafgesetz (VstG) verantwortliche Person.

Datum der Bestellung 01.08.2012

Erklärung/Bestätigung des Antragstellers/der Antragstellerin zu den genannten verantwortlichen Personen

Hinweis: Wenn im Antrag mehrere verantwortliche Personen genannt sind, bezieht sich die Erklärung auf ALLE genannten verantwortlichen Personen.

- Der Antragsteller/die Antragstellerin bestätigt, dass die verantwortliche Person eine zur Vertretung des Antragstellers / der Antragstellerin nach außen befugte Person oder ein verantwortlicher Beauftragter/eine verantwortliche Beauftragte nach § 9 Abs. 2 Verwaltungsstrafgesetz 1991 (VStG), BGBl. Nr. 52/1991 idgF., ist.
- Der Antragsteller/die Antragstellerin bestätigt, dass der oben genannten verantwortlichen Person für den ihrer Verantwortung unterliegenden Bereich der Sammlung / Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen bzw. von Asbestzement eine entsprechende Anordnungsbefugnis zukommt oder zugewiesen ist.

Erstellungsdatum: 11.06.2012 16:39:07
Erstellt durch: Gissenwehner Muster

Seite 13 von 18

Anwendung: Antragserstellung Erlaubnis
Antrag gem.: Antrag auf Erlaubniserteilung



SAMMLER/BEHANDLER VON ABFÄLLEN
Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis



§§ 24a und 26 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG 2002), BGBl. I Nr. 102/2002 idgF. 9/2011

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

Ich bestätige, dass die Angaben im Antrag richtig sind. Ich bestätige weiters, dass ich die im Antragsformular enthaltenen Erklärungen und Bestätigungen hiermit abgebe.
Ich bestätige, dass ich an vorgedruckten Erklärungen keine Änderungen vorgenommen habe.

Ort, Datum

firmenmäßige Fertigung und
Familiennname / Nachname sowie
Vorname der vertretungsbefugten
Person(en) in B L O C K S C H R I F T

Erstellungsdatum: 11.06.2012 16:39:07
Erstellt durch: Gissenwehner Muster

Seite 14 von 18

Anwendung: Antragserstellung Erlaubnis
Antrag gem.: Antrag auf Erlaubniserteilung



SAMMLER/BEHANDLER VON ABFÄLLEN
Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis



§§ 24a und 26 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG 2002), BGBl. I Nr. 102/2002 idgF. 9/2011

Hinweise für den Antragsteller/die Antragstellerin:

Das ausgefüllte Antragsformular ist unter Anschluss der erforderlichen Beilagen und Nachweise an die zuständige Behörde zu übermitteln.

Hinweis: Bitte überprüfen Sie, ob die auf der ersten Seite im Formblatt angeführte Behörde die in Ihrem konkreten Fall zuständige Behörde ist!

Bitte schließen Sie dem Antrag insbesondere folgende Nachweise und Unterlagen an:

1. Antrag zur Sammlung/Behandlung von Abfällen – Beilagen zum Antrag

Erforderliche Nachweise und Beilagen:

1.1. Für den/die Antragsteller/in – natürliche Person (alle Nachweise in Kopie beilegen):

- Meldennachweis – in Kopie
- Staatsbürgerschaftsnachweis – in Kopie
- Geburtsurkunde – in Kopie
- Strafregisterbescheinigung (Auszug aus dem Strafregister und Auszug aus dem Verwaltungsstrafregister oder Bestätigung der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde)
- Fachliche Nachweise (zB Zeugnisse, Nachweise über die bisherige Tätigkeit) – in Kopie

1.2. Für den/die Antragsteller/in – juristische Person (alle Nachweise in Kopie beilegen):

- Firmenbuchauszug (wenn Antragsteller/in ein im Firmenbuch eingetragenes Unternehmen ist)
- Vereinsregisterauszug (wenn es sich um einen eingetragenen Verein handelt)

1.3 Für Anlagen (Behandlungsanlagen/Lager/Zwischenlager)

- Bei eigenen Anlagen: Genehmigungsbescheid(e) / Bewilligungsbescheid(e) für die Behandlungsanlagen/Lager/Zwischenlager – in Kopie
- Bei fremden Anlagen: Nutzungsverträge

2. Zur Bestellung eines abfallrechtlichen Geschäftsführers / einer abfallrechtlichen Geschäftsführerin

Erforderliche Nachweise und Beilagen:

- Meldennachweis – in Kopie
- Staatsbürgerschaftsnachweis – in Kopie
- Nachweis der Staatsangehörigkeit, wenn der Hauptwohnsitz im Ausland liegt – in Kopie
- Geburtsurkunde – in Kopie
- Strafregisterbescheinigung (Auszug aus dem Strafregister und Auszug aus dem Verwaltungsstrafregister oder Bestätigung der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde)

Erstellungsdatum: 11.06.2012 16:39:07

Erstellt durch: Gissenwehner Muster

Seite 15 von 18

Anwendung: Antragserstellung Erlaubnis

Antrag gem.: Antrag auf Erlaubniserteilung



SAMMLER/BEHANDLER VON ABFÄLLEN Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis



§§ 24a und 26 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG 2002), BGBl. I Nr. 102/2002 idgF. 9/2011

- Fachliche Nachweise (zB Zeugnisse, Nachweise über die bisherige Tätigkeit) – in Kopie
- Nachweis über die Zustimmung zur Bestellung zum abfallrechtlichen Geschäftsführer / zur abfallrechtlichen Geschäftsführerin (Unterzeichnet vom abfallrechtlichen Geschäftsführer / von der abfallrechtlichen Geschäftsführerin)
 - Nachweis über die hauptberufliche Tätigkeit (z. B. Dienstvertrag, Werkvertrag, Anmeldung zur Sozialversicherung, etc.) – in Kopie
 - Angabe, ob der abfallrechtliche Geschäftsführer / die abfallrechtliche Geschäftsführerin bei weiteren Unternehmen beschäftigt sind (Firmenbezeichnung und Sitz, Wochenstundenanzahl)
 - Verlässlichkeitserklärung des abfallrechtlichen Geschäftsführers / der abfallrechtlichen Geschäftsführerin

3. Zur Namhaftmachung einer verantwortlichen Person - Beilagen

Erforderliche Nachweise und Beilagen:

- Meldenachweis – in Kopie
- Staatsbürgerschaftsnachweis – in Kopie
- Nachweis der Staatsangehörigkeit, wenn die verantwortliche Person ihren Wohnsitz im Ausland hat – in Kopie
 - Geburtsurkunde – in Kopie
 - Verlässlichkeitserklärung
 - Strafregisterbescheinigung (Auszug aus dem Strafregister und Auszug aus dem Verwaltungsstrafregister oder Bestätigung der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde)
 - Fachliche Nachweise (zB Zeugnisse, Nachweise über die bisherige Tätigkeit) – in Kopie

4. Zur Namhaftmachung einer fachkundigen Person (nur für Gemeinden) – Beilagen

Erforderliche Nachweise und Beilagen:

- Meldenachweis – in Kopie
- Staatsbürgerschaftsnachweis – in Kopie
- Nachweis der Staatsangehörigkeit, wenn die fachkundige Person ihren Wohnsitz im Ausland hat – in Kopie
 - Geburtsurkunde – in Kopie
 - Verlässlichkeitserklärung
 - Strafregisterbescheinigung (Auszug aus dem Strafregister und Auszug aus dem Verwaltungsstrafregister oder Bestätigung der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde)
 - Fachliche Nachweise (zB Zeugnisse, Nachweise über die bisherige Tätigkeit) – in Kopie

Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der beschriebenen Art der Tätigkeit noch andere Unterlagen von der zuständigen Behörde angefordert werden können!

Allgemeiner Hinweis: Zur Vergebührung des Antrages sowie des Erlaubnisbescheides erhalten Sie mit dem Bescheid einen Erlagschein.

Erstellungsdatum: 11.06.2012 16:39:07
Erstellt durch: Gissenwehler Muster

Seite 16 von 18

Anwendung: Antragserstellung Erlaubnis
Antrag gem.: Antrag auf Erlaubniserteilung



SAMMLER/BEHANDLER VON ABFÄLLEN
Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis



§§ 24a und 26 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG 2002), BGBl. I Nr. 102/2002 idgF. 9/2011

Liste der Ansprechstellen der Landeshauptleute in Österreich

Amt der Burgenländischen
Landesregierung
Abteilung 5 – Anlagenrecht, Umweltschutz
und Verkehr
Hauptreferat II – Wasser- und Abfallrecht
Europaplatz 1
7000 Eisenstadt

Telefon: 057 – 600 / 2309
Telefax: 057 – 600 / 2790
E-Mail: post.abteilung5@bglgld.gv.at

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Fachabteilung 13A Umwelt- und
Anlagenrecht
Landhausgasse 7
8010 Graz

Telefon: +43 (316) 877-2482
Fax: +43 (316) 877-3490
Mail: fa13a@stmk.gv.at

Amt der Kärntner Landesregierung
Abteilung 7 - Kompetenzzentrum
Wirtschaftsrecht und Infrastruktur
Mießtaler Straße 1
9021 Klagenfurt am Wörthersee

Telefon: +43 (0) 50 536-17044
Fax : +43 (0) 50 536-17000
E-Mail: abt7.post@ktn.gv.at

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Umweltschutz
Eduard-Wallnöfer-Platz 3
6020 Innsbruck

Tel: +43 (0)512 508
Fax: +43 (0)512 508 3455
umweltschutz@tirol.gv.at

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Umweltrecht
Landhausplatz 1, Haus 16
3109 St. Pölten

Telefon: +43 (0) 2742 9005-13579
Fax: +43 (0) 2742 9005-15280
E-mail: post.ru4@noel.gv.at

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Abteilung Vie - Abfallwirtschaft
Landhaus
6901 Bregenz

Fax: +43 (0) 5574 / 511-920095
Email: land@vorarlberg.at

Amt der Oberösterreichischen
Landesregierung
Abteilung Anlagen-, Umwelt- und
Wasserrecht
Kärntnerstraße 10-12
4021 Linz

Telefon (+43 732) 77 20-125 99
Fax (+43 732) 77 20-21 34 09
E-Mail auwr.post@ooe.gv.at

Amt der Wiener Landesregierung
Wiener Umweltschutzabteilung - MA 22
Dresdner Straße 45
1200 Wien

Telefon: +43 1 4000-73440
Fax: +43 1 4000-99-73415
E-Mail: post@ma22.wien.gv

Erstellungsdatum: 11.06.2012 16:39:07
Erstellt durch: Gissenwehrer Muster

Seite 17 von 18

Anwendung: Antragserstellung Erlaubnis
Antrag gem.: Antrag auf Erlaubniserteilung



SAMMLER/BEHANDLER VON ABFÄLLEN
Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis



§§ 24a und 26 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG 2002), BGBl. I Nr. 102/2002 idgF. 9/2011

Amt der Salzburger Landesregierung
Abteilung 5
Referat für Abfallwirtschaft und
Umweltrecht
Postfach 527
5010 Salzburg

abfallwirtschaft@salzburg.gv.at

Erstellungsdatum: 11.06.2012 16:39:07
Erstellt durch: Gissenwehner Muster

Seite 18 von 18

Anwendung: Antragserstellung Erlaubnis
Antrag gem.: Antrag auf Erlaubniserteilung



5 ANHANG

5.1 Änderungs-Verzeichnis

Versions#	Datum	Grund
Version 0.01	02.05.2012	Erstellung Entwurf
Version 0.02	09.05.2012	Anpassung Kapitel 4
Version 0.03	21.05.2012	Ergänzungen Legistikabteilung
Version 0.90	06.06.2012	Erstellung Reviewversion
Version 0.91	11.06.2012	Einarbeitung Reviewergebnisse
Version 0.99	12.06.2012	Erstellung Abnahmeversion
Version 1.0	12.06.2012	Formale Prüfung und Fertigstellung aufgrund erfolgter Abnahme
Version 1.01	18.06.2012	Ergänzung Kapitel 3.4 und 3.6



5.2 Glossar

Begriff / Abkürzung	Beschreibung / Bedeutung / Verweis auf Analyse-Ergebnis
EDM	Elektronisches Datenmanagement in der Umwelt und Abfallwirtschaft
eRAS	Elektronisches Register für Anlagen- und Personen-Stammdaten
Dh.	Das heißt
GLN	Global Location Number
Pdf	Portable Document Format
Rubrik	Ein am Formular klar abgegrenzter Bereich (zB. Sitzadresse)
zB.	Zum Beispiel